



heimatmagazin der gemeinde kirchroth

www.kirchroth.de

13

mrz 2024

inhaltsverzeichnis



Seite 1 Faschingsumzug Kirchroth

Am Sonntag, den 4. Februar fand in Kirchroth eine narrische Veranstaltung statt. Der Fasching ist zurück im Ort!

Seite 9 Glasfaser für die Gemeinde

Informationen über den Breitbandausbau im Gemeindebereich durch die Firma OpenInfra



Seite 17 Industriegebiet

Die erste Planung der neu gewonnen Firma Lang&Chie im Industriegebiet Kirchroth-Nord



7	Kinder stürmen das Rathaus	39	KiJu
13	Karl-Wanninger-Stiftung	41	Jahresbericht Kindertagesstätte Kirchroth
20	Wechsel im Gemeinderat	45	Jahresbericht Imkereiverein Kirchroth-Pondorf
27	Allgemeine Infos	47	Jahresbericht Obst- und Gartenbauverein Kößnach-Pittrich
28	Eine echte Bereicherung Ausbildung zur Assistenzkraft	51	Jahresbericht Katholischer Burschenverein Niederachdorf-Hofdorf
30	Neue VHS-Außenstellenleiterin	55	Jahresbericht KLJB Kirchroth
32	Haushaltsbericht der Gemeinde	59	Information der Seniorenbeauftragten
35	Baufortschritt Sozialer Wohnungsbau Weiher Oberzeitldorn	60	HeimatLiebe
38	Poolbesitzer aufgepasst!		



Seite 21 Deine Zukunft „Dahoam“!

Im März fand in Kirchroth erstmals eine Ausbildungs- und Jobmesse statt.

**Gemeinde Kirchroth
Rathaus**
Tel. (09428) 94 10-0
Fax. (09428) 94 10-15
poststelle@kirchroth.de
www.kirchroth.de

Mo-Fr 07.30 bis 12.00 Uhr
Di 13.30 bis 16.00 Uhr
Do 13.30 bis 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Do 15.00 bis 17.00 Uhr

**Wertstoffhof
Kirchroth**
Sommerzeit:
Mo 17.00 bis 19.00 Uhr
Mi 16.00 bis 18.00 Uhr
Fr 14.00 bis 16.00 Uhr
Sa 09.00 bis 12.00 Uhr

Winterzeit:
Mi 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr 14.00 bis 16.00 Uhr
Sa 09.00 bis 12.00 Uhr

**Alois-Reichenberger-
Grundschule Kirchroth**
Tel. (09428) 16 77
Fax. (09428) 94 96 01
sekretariat@arv-kirchroth.de
arv-kirchroth.de

Leiterin:
Elke Holmer

**Kita St. Martin
Kirchroth**
Mo-Fr 07.00 bis 15.30 Uhr

Leiterin: Anita Miefanger
Tel.: (09428) 94 85 04-0
Fax.: (09428) 94 85 04-20
kindergarten-kirchroth@t-online.de

**Kita Donaukids
Pondorf**
Mo-Mi 07.00 bis 16.00 Uhr
Do-Fr 07.00 bis 13.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Abteilungs-
leitung Yvonne Riedl
Tel. (09428) 94 10-50
riedl.yvonne@kirchroth.de

Leiterin: Verena Danner
Tel. (09428) 94 799-0
leitung@kita-pondorf.de
kita-pondorf.de

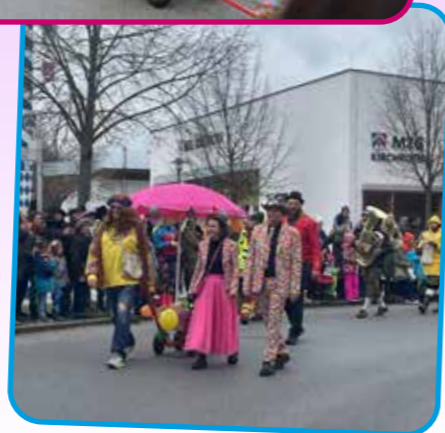
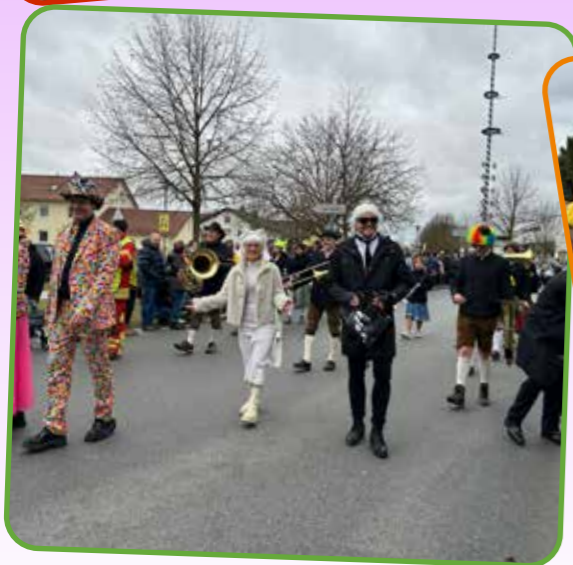
**Kinderkrippe
Haus der kleinen Mäuse
Kirchroth**
Mo-Fr 07.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Abteilungs-
leitung Yvonne Riedl
Tel. (09428) 94 10-50
riedl.yvonne@kirchroth.de

Leiterin: Jenny Spitzer
Tel. (09428) 94 85 05-0
info@kinderkrippe-kirchroth.de

Eine narrische Verans taltung!

Der Fasching ist zurück in Kirchroth! Dies beschreibt das närrische Treiben am Sonntag, den 4. Februar 2024 in Kirchroth am Besten. Vor über 20 Jahren fand in Kirchroth der letzte Faschingsumzug statt. Um neben dem Kirchrother Christkindmarkt, welcher sich großer Beliebtheit erfreut, noch eine Veranstaltung für das Vereins- und Dorfleben anzubieten, hat sich die Gemeinde überlegt, den Fasching wieder nach Kirchroth zu holen. Beginnend am Sportheim Kirchroth umfasste der Umzug insgesamt sieben Wagen, zwei 10er-Tandems, ein Eröffnungskomitee, eine Blaskapelle, sowie sechs Fußgruppen. Die Oldtimer- und Traktorenfreunde waren mit vielen geschmückten Traktoren und Oldtimern ebenso am Zug beteiligt. Am Ortsplatz erwartete neben den vielen Zuschauern auch Thomas Gottschalk (Andreas Leierseder) den Umzug und kündigte alle Wagen und Fußgruppen an. Der Umzug zog sich über die Feuerhausstraße, vorbei am Rathaus wieder zur Ortsmitte. Am Ende zog das närrische Treiben in den Pfarrstadl zum Feiern ein. Hierbei gilt ein herzliches Dankeschön an den Förderkreis grün-weiß und die KLJB Kirchroth, welche die Bewirtung übernahmen. Ein Dankeschön auch an die Grafen's vom Getränkemarkt Graf, welche am Sonntag mindestens fünf mal den Getränkemarkt aufgeperrt haben, um Nachschub für die Partygäste zu bringen :-)! Ein Dank gilt auch Franziska Waas vom Verein Kirchrother Kids, welche sich mit ihrem Team am Veranstaltungstag neben Zuckerwatte auch ein umfangreiches Programm für die Kinder ausgedacht und auf die Beine gestellt hat. Highlight auf der Aftershowparty im Pfarrstadl war neben dem Auftritt der Faschingsgarde „Frohsinn Narradonia“, auch der bekannte DJ wood.apple, der im Pfarrstadl für gute Stimmung sorgte.





Faschingsumzug
Kirchroth

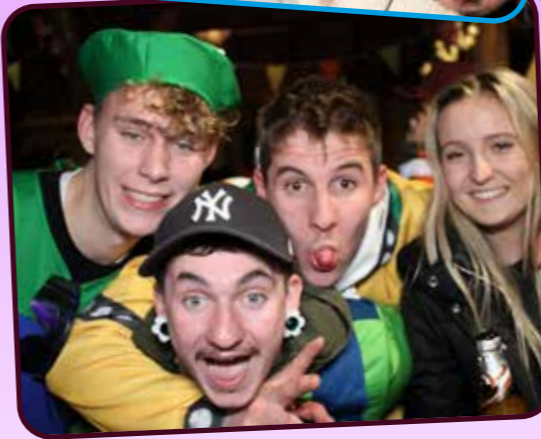


...und die Party

alle anderen Bilder verwahren lieber in der
Registrierung des Rathauses



Faschingsumzug
Kirchroth



...und wie geht's weiter?

Nach dem Umzug war das Feedback eindeutig: Der Fasching bleibt in Kirchroth! Wir planen nun jedes Jahr gemeinsam Fasching zu feiern! Um den Aufwand und die Mühen, vor allem für die Wagenbauer, zu entschärfen, wird es nur alle 2 Jahre einen Faschingsumzug geben. In jedem Jahr, in dem kein Umzug stattfindet, wird ein Faschingsball im Pfarrstadl Kirchroth ausgerichtet. Nächste Faschingsparty: 22.02.2025 - Nächster Faschingsumzug: 08.02.2026 - Sads dabei!

Wir gfrein uns af eich! ❤️

Kinder stürmen das Rathaus

am unsinnigen Donnerstag



Ein besonderer unsinniger Donnerstag fand dieses Jahr im Rathaus Kirchroth statt. Die Kinder vom Kindergarten Kirchroth machten sich zu Fuß auf den Weg, stürmten verkleidet alle Büros und verteilten ihre selbst gemalten Bilder in allen Räumlichkeiten. Empfangen wurden die Kinder anschließend von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Luftschlangenkanonen im Sitzungssaal des Rathauses.

Anita Miefanger, Kindergartenleitung in Kirchroth, kündigte den Rathausmitarbeitern die Forderungen der Kinder an. Unter anderem wurde verlangt, dass alle Kunstwerke der Kinder bis zum Faschingsdienstag an der Stelle bleiben, an der sie die Kinder aufgehängt haben. Des Weiteren forderten sie, dass allen Kindern, die bis zum Faschingsdienstag das Rathaus betreten, Süßigkeiten angeboten werden. Nach dem Abschneiden der Krawatten gab es Kinderpunsch und Krapfen für alle. Auch ein Fernsehteam war vor Ort, welches den Rathaussturm dokumentiert hat.



Hier geht's zum TV-Beitrag (ab Minute 10:50)



Breitbandausbau im Gemeindebereich Kirchroth

Die Gemeinde Kirchroth beschäftigt sich bereits viele Jahre mit der Breitbanderschließung. Der erste Bauabschnitt in den Jahren 2014 bis 2016 befasste sich mit dem FTTC-Ausbau (Fiber to the Cabinet). Hier wurden alle Kabelverzweiger in unseren Ortschaften mit Glasfaser versorgt. Dies führte zu Anschlussleitungen von damals etwa 30 Mbit/s bis 50 Mbit/s bei den Endabnehmern. Die Maßnahme wurde vom Freistaat Bayern großzügig bezuschusst; trotzdem musste die Gemeinde einen sechsstelligen Betrag hinzugeben. In einen zweiten Bauabschnitt wurden viele exponiert gelegene Gebäude und Ortschaften (wie z.B. Neudau, Bachhof, Pichsee) erschlossen. Hier erfolgte bereits ein FTTH-Ausbau (Fiber to the Home) zu den einzelnen Gebäuden, dies natürlich mit hervorragenden Anschlussmöglichkeiten von bis 1 Gbit/s. Auch diese Maßnahme wurde erneut vom Freistaat Bayern bezuschusst und die Gemeinde zahlte wiederholt einen Eigenanteil von über 100.000 €. Insgesamt wurden für die Maßnahmen über eine Million Euro an Steuergeldern aufgewendet. Natürlich haben wir im Jahr 2021 mit dem neuen Förderverfahren des Freistaats versucht, auch in unsere Ortschaften einen FTTH-Ausbau umzusetzen. Das Ergebnis war erschreckend. Die Kosten für die „Wirtschaftlichkeitslücke“, welche durch Steuergelder aufgewendet hätte müssten, wurde auf 10 Mio. Euro beziffert. Da aber das Bayer. Förderverfahren eine maximale Summe in Höhe von 5 Mio. pro Kommune vorsah, wäre der Gemeinde ein Eigenanteil von zusätzlichen 5 Mio. Euro geblieben. Dies war nicht realisierbar. Somit versuchten wir im Jahr 2022, mit dem Förderverfahren des Bundes einen Ausbau zu erzielen.



Breitbandausbau im Gemeindebereich Kirchroth

Da aber mittlerweile über das sogenannte „Vectoring-Verfahren“ in vielen unserer Ortschaften (Pondorf, Aufroth, Niederachdorf und weitere) deutlich bessere Anschlussraten, teils bis 250 Mbit/s, verfügbar waren, fielen diese Bereiche aus der Förderung. Es verblieben nur noch Restflächen, welche durch den Bund gefördert werden hätten können und so wäre unser Eigenanteil bei einem flächigen Ausbau erneut zu hoch gewesen.

Im Mai 2023 stellte die Fa. OpenInfra ihre flächendeckende Ausbauabsicht in der Gemeinde Kirchroth dem Gemeinderat vor. Einstimmig begrüßte der Gemeinderat die eigenwirtschaftliche (d.h. ohne staatliche Zuschüsse) Ausbauabsicht der Firma aus Schweden. Von der Bundesnetzagentur wurde der Firma OpenInfra das unentgeltliche Wegerecht für den Gemeindebereich Kirchroth übertragen.

(siehe https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Downloads/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Breitband/Wegerecht/Liste_WR_Alle.pdf?blob=publicationFile&v=144) Sie wurde somit zum Ausbau seitens des Bundes berechtigt; weiteren vertraglichen Vereinbarungen bedurfte es hierbei nicht.

Auch ich persönlich begrüße die Ausbauabsicht der OpenInfra in unserem Gemeindebereich. Durch die Maßnahme hat sich der freie Markt wieder ein Stück weit reguliert und plötzlich sind auch andere Breitbanderschließungsträger wieder bereit, unsere neuen Baugebiete zu erschließen, ohne dass die Gemeinde sämtliche Kosten hierfür übernimmt. Auch für den Endkunden verhält sich das derzeitige Angebot der Fa. „Internet Nord“ weitestgehend kostenneutral zu vergleichbaren Produkten. Andere große Anbieter haben im Übrigen schon eine Zusammenarbeit mit der Firma aus Schweden signalisiert, sodass sich das Angebot der Internet-Provider auf der Leitung der OpenInfra in Zukunft wohl erhöhen wird.

Matthias Fischer ■



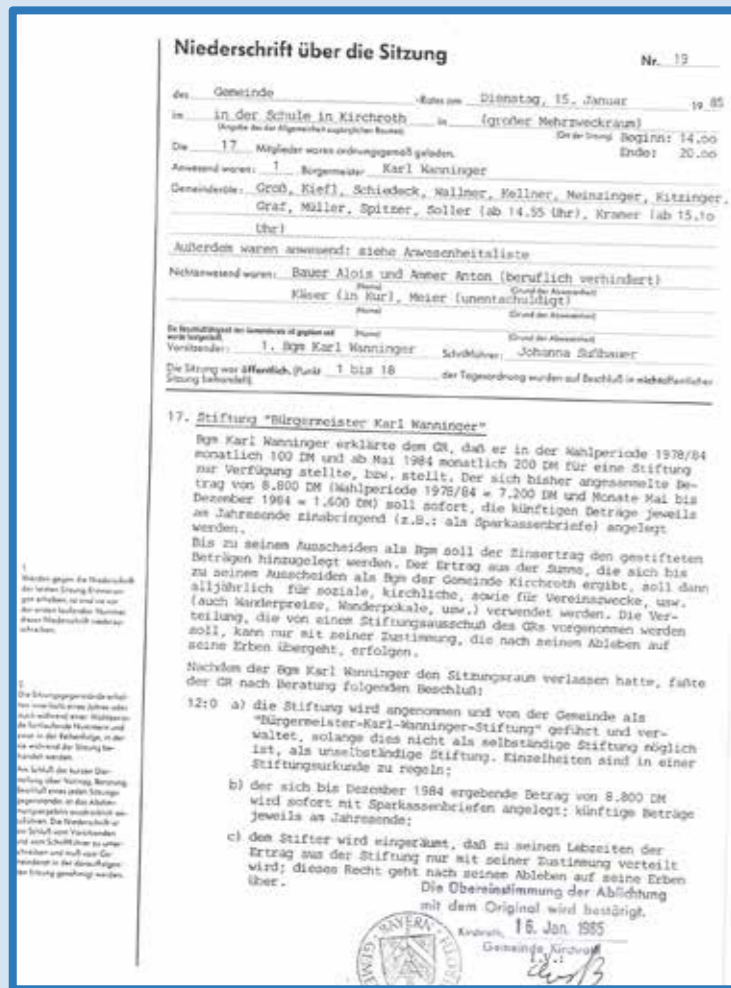
Antragsteller: Open Infra GmbH	open infra	Maßstab 1:1000
Benennung: FTTH Ausbau Kirchroth		Format A3
Benennung: FTTH Ausbau Kirchroth		
Plan : Lageplan		
Verfasser: Brian Bauer Projekt-Coordinator Tel: +46 79 0066 538		

Bürgermeister-Karl-Wanninger Stiftung

Bereits zu seinem Amtsantritt im Mai 1978 erklärte sich der damals neu gewählte und Erste Bürgermeister der Großgemeinde Kirchroth Karl Wanninger (+ 2018) dazu bereit, aus seinem monatlichen Gehalt Zahlungen an die Gemeinde Kirchroth zugunsten einer Stiftung zu leisten.

Auf den ausdrücklichen Wunsch des Altbürgermeisters und Ehrenbürgers Karl Wanninger hin, sollten die Zinsen solange zur Aufstockung des Stiftungskapitals verwendet werden, bis der Betrag von 100.000 € erreicht ist. Ab diesem Zeitpunkt sollen die erzielten Erträge (Zinsen) alljährlich für soziale, kirchliche sowie für Vereinszwecke (insbesondere an sozial schwache Personen und Vereine) spendet werden.

Was ist eine Stiftung?



Beschlussbuchauszug von 1985

Stiftungen sind Ausdruck bürgerschaftlichen Engagements und ein klares Zeichen demokratischer Teilhabe. Mit ihrer Errichtung und dem Engagement in Stiftungen wollen Menschen einen Beitrag zu einer lebenswerten Gesellschaft leisten. Stiftungen ergänzen das Handeln des Staates, können es aber nicht ersetzen.

Bei der Bürgermeister-Karl-Wanninger-Stiftung handelt es sich um eine sogenannte unselbstständige Stiftung. Bei einer unselbstständigen Stiftung (auch Treuhandstiftung genannt) handelt es sich um ein Sondervermögen, das die Stifterin/der Stifter einer selbständigen Stiftung oder einer anderen geeigneten Treuhänderin, in diesem Fall der Gemeinde Kirchroth, zur Verwirklichung der von ihr/ihm gewünschten Zwecke überträgt.

Durch einen Gemeinderatsbeschluss des Gemeinderats Kirchroth aus der Sitzung vom 15. Januar 1985 wurde die Stiftung sowie dessen Vermögen als Schenkung unter Auflagen von der Gemeinde angenommen und wird seither von dieser verwaltet.

Stiftung handlungsfähig gemacht

Ende 2023 war es dann soweit, der angestrebte Betrag von 100.000,00 € Stiftungsvermögen wurde erreicht. Aufgrund dessen, wurde durch den Gemeinderat in der November-Sitzung eine Stiftungssatzung erlassen sowie ein Stiftungsausschuss gegründet. Der Ausschuss besteht aus dem Ersten Bürgermeister Matthias Fischer, Katharina Auernheimer – Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat Martin Schuster und der Witwe Wanningers, Frau Karin Klankermeier. Durch diese Schritte kann die Stiftung nun arbeiten und dem Wunsch des verstorbenen Altbürgermeisters Karl Wanninger nachgehen.

Erste Spende übergeben

Am 20. Dezember 2023 wurde die erste Spende aus der Bürgermeister-Karl-Wanninger-Stiftung übergeben. Der Stiftungsausschuss musste in seiner Sitzung am 12. Dezember 2023 nicht lange überlegen, an wen die Spende gehen soll: Einstimmig wurde sich für das Wohnheim „St. Hildegard“ in Niederachdorf entschieden. Der Betrag in Höhe von 2.600,00 € wurde in Form eines Spendenchecks direkt an die Bewohner übergeben, welche diesen freudig annahmen. Das Geld soll zur Gestaltung der Ferienfreizeit, sprich für Feste und Urlaubsreisen, sowie kleinere Ausflüge verwendet werden.



v. l.: Elisabeth Binder, Axel Weigert, Alois Miedaner, Karin Klankermeier, Erster Bürgermeister Matthias Fischer, Martin Schuster und Katharina Auernheimer bei der Spendenübergabe

Bürgermeister-Karl-Wanninger-Stiftung



Stiftungsurkunde

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 15. Januar 1985 wurde durch den Gemeinderat Kirchroth die

“Bürgermeister-Karl-Wanninger-Stiftung”

angenommen. Mit Beschluss vom 28. November 2023 wurde die Stiftungssatzung erlassen. Sie ist am 29. November 2023 in Kraft getreten.

Es handelt sich um eine nicht rechtsfähige, unselbstständige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Gemäß Art. 84 GO wird sie durch die Gemeinde als Treuhänder verwaltet.

Kirchroth, den 29. November 2023

Matthias Fischer
Erster Bürgermeister

Steckbrief Karl Wanninger

Karl Borromäus Wanninger ist am 28.09.1945 geboren. Er war von 1972 bis 1978 Erster Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Oberzeitldorn und wurde im Jahr 1978 zum Ersten Bürgermeister der neugegründeten Großgemeinde Kirchroth gewählt. Über 40 Jahre lang, bis zum 30.04.2008, widmete er sich dem Aufbau der „neuen“ Gemeinde. Es entstanden Kindergärten, die Alois-Reichenberger Schule, das heutige Rathaus sowie die Kläranlage samt dem nun bestehenden Kanalnetz. Sein Bestreben war stets, Kirchroth zu einer zukunftsfähigen und lebenswerten Gemeinde zu machen. Diese Überzeugung vertrat er auch als Kreisrat von 1978 bis 2014 auf Landkreisebene.



Aufgrund seines unermüdlichen politischen Einsatzes und Engagements für die Gemeinde Kirchroth wurde Karl Wanninger am 28.09.2010 zum Ehrenbürger der Gemeinde Kirchroth ernannt.

Am 10.06.2018 verstarb Wanninger im Alter von 72 Jahren.



Frankfurt am Main, 12.03.2024

Lang & Cie., Projektentwickler für Büro-, Industrie- und Logistikimmobilien, entwickelt im niederbayerischen Landkreis Straubing-Bogen, einen weiteren MultiBusinessHub.

Auf einem Grundstück im Gewerbegebiet „Kirchroth Nord“ entstehen in den nächsten Monaten insgesamt rund 12.500 m² Mietflächen in mehreren Mieteinheiten. Der größte Teil hiervon ist bereits langfristig an MIND Business and Technology GmbH, einen Automobil-Zulieferer, vermietet. Potenziellen Nutzern stehen noch rund 2.500 m² für eine Anmietung zur Verfügung stehen. Baubeginn ist im Sommer 2024 und die Fertigstellung ist für Mitte 2025 geplant.

Der Neubau ist verkehrstechnisch hervorragend an die BAB 3 und die BAB 92 angebunden. Im Sinne einer nachhaltigen Bauweise bei der Errichtung wird die Immobilie nach DGNB-Goldstandard der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen errichtet.

„Mit diesem Projekt realisieren wir eine weitere nachhaltige und innovative Immobilie. Der Standort Kirchroth ist strategisch optimal in einer wirtschaftsstarken Region Bayerns gelegen“, so Wolfgang Speer, Vorstand der Lang & Cie. Real Estate AG.

GARTEN · LANDSCHAFT · TIEFBAU
SCHUBERT
 GmbH & Co. KG

Fachbetrieb für Garten & Landschaft

Am Eichelberg 26
 94356 Kirchroth-Pillnach
 Mobil 0171 2056800
 w-p-schubert@gmx.de

AH WERBUNG
 Meisterbetrieb
 im Schilder- und Lichtreklamehandwerk

Beschriftungen · Textildruck
 Vereinswerbung · Druckservice
 Werbeanlagen · Gestaltung

Inhaber: Albert Höcherl
 Oberzeitldorn · 0160 99283426
 www.ahwerbung.com
 info@ahwerbung.com

Josef AUMER
 Land- u. Gartentechnik

Bernauerstr. 20
 94356 Kirchroth
 www.aumer-josef.de
 Tel.: 09428 226

Auto Segerer
 KFZ- MEISTERBETRIEB
 CHRISTIAN SEGERER

**ALLES FÜRS
 AUTO**

KFZ-WERKSTATT & FAHRZEUGHANDEL

Tel. 0171-1200 413
 Jägerstr. 12a - Krumbach

**Bestattungsunternehmen
 Rudolf Aumer**

BESTATTUNGEN
 ÜBERFÜHRUNGEN
 SARGLAGER

Waldstraße 1
 93086 Wörth an der Donau - Hofdorf
 www.bestattungen-aumer.de
 info@bestattungen-aumer.de
 Tel.: 09482 1270 | Mobil: 0171 2650772
 Fax: 09482 959480

Neue Öffnungszeiten -
 Montag geschlossen
 Dienstag bis Freitag
 09:00 - 12:00 Uhr
 und 14:00 - 17:00 Uhr
 Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Pustebume
 Floristikfachgeschäft

Tel.: (09428) 1522 Mobil / Whatsapp: 0170 3248893
 Feuerhausstraße 17 | 94356 Kirchroth

BESTATTUNGSHILFE
 STRAUBING · STADT UND LAND.

24 STUNDEN
 FÜR SIE ERREICHBAR:
 0 94 21 -4 30 34 48

Auch innerhalb
 der Gemeinde Kirchroth

WIR STELLEN EIN:

**Brandschutz
 CLAUS**

- Anlagenmechaniker Sanitär/Heizung/Lüftung als Servicetechniker Fachgebiet Brandschutz (m/w/d)
- Handwerker (auch Quereinsteiger) als Servicetechniker Fachgebiet Brandschutz (m/w/d)
- Elektriker/Elektroniker Gebäudetechnik als Servicetechniker Fachgebiet Brandschutz (m/w/d)

Brandschutz Claus GmbH
 Ortsplatz 9, 94356 Kirchroth
 Telefon: 09428 947933-0
 E-Mail: info@brandschutz-claus.de

www.brandschutz-claus.de

Omnibus Reisen Milch-Transporte

BOGNER

Inh. Lieselotte Bogner e.K.
 94356 Kirchroth - Oberzeitldorn

Telefon (09428) 903460 oder (09428) 9494184
 Fax (09428) 903480
 E-Mail bogner-bus@t-online.de

Haslbeck
 ...Ihr Frischemarkt

Wir ♥
 Lebensmittel.

Otto-Hiendl-Str. 7 - 94356 Kirchroth
 Tel.: 09428/903711, E-Mail: info@tedeka-haslbeck.de

Ihr Partner in Sachen
 Eventtechnik

EMIRA
 Veranstaltungstechnik

Markus Exner
 Tel. 0176 / 80445042

www.emira-veranstaltungstechnik.com

erGO konzept
 Ergotherapie

in Straubing 09421 / 989 60 90
 und Kirchroth 09428 / 94 85 85

Unsere Fachbereiche

- Neurologie
- Orthopädie
- Handtherapie
- Schwindeltherapie
- Neurofeedback
- Hirnleistungstraining
- Kinderheilkunde

Gangtherapie
 zukunftsorientiert
 behandeln
 evidenzbasiert
 und klinisch erprobt
 computergestütztes
 Biofeedback

Kathrin Neißendorfer
 Fachtherapeutin für Neurorehabilitation®
 Schwindel- und Vestibular-Therapeutin (IVRT)
 zertifizierte Neurofeedback-Therapeutin (IFEN)

Besuchen Sie uns auf
 www.ergo-konzept.de

Wechsel im Gemeinderat



v. l.: Erster Bürgermeister Matthias Fischer, neues Mitglied des Gemeinderats Albert Kitzinger jun., Tobias Feldmann

Um den Jahreswechsel rum gab es eine doppelte personelle Veränderung im Gemeinderat Kirchroth. Zum einen legte die Ortsprecherin von Niederachdorf, Frau Barbara Kienberger, ihr Amt zum 31. November 2023 nieder.

Auch Gemeinderat Tobias Feldmann (CSU) legte sein Amt als Gemeinderat nieder. In der Januarsitzung wurde er schließlich aus seinem Amt entlassen. Im gleichen Zug wurde Herr Albert Kitzinger jun. (CSU) aus Oberzeitldorn feierlich als Listennachfolger vereidigt. Tobias Feldmann war seit dem 1. Mai 2014 Mitglied des Gemeinderats sowie seiner Ausschüsse.



Albert Kitzinger bei der Abnahme des Eides

Der Gemeinderat Kirchroth dankt Tobias Feldmann für sein Engagement und für die stets gute Zusammenarbeit und wünscht gleichzeitig Albert Kitzinger viel Spaß bei seiner neuen Aufgabe.



Deine Zukunft Ausbildungs- und Jobmesse 2024

Gemeinde Kirchroth

Erstmals hat die Gemeinde Kirchroth eine Ausbildungs- und Jobmesse abgehalten. Und dabei mit dem in dieser Anzahl nie erwarteten Zuspruch sowohl die 29 Firmen und Betriebe, die sich präsentierten, als auch die Jugendlichen, die reichlich Informationen für ihre mögliche berufliche Zukunft sammelten, überzeugt. Lob für diese Initiative der Gemeinde gab es deshalb von vielen Seiten.

Es war sicherlich ein Wagnis, und etwas Mut gehörte bestimmt auch dazu, das die Gemeinde mit ihrer Entscheidung einging, erstmals eine Ausbildungs- und Jobmesse unter dem Motto „Karriere dahoam“ in eigener Verantwortung zu organisieren. Dazu war im Vorfeld schon Überlegungen und im weiteren Verlauf dann Organisationsgeschick erforderlich, um solch ein Bild bieten zu können, wie es sich am Freitag in der Turnhalle und dem zum Freigelände umfunktionierten Schulhof den Besuchern und den hochkarätigen Ehrengästen darbot und obendrein spielte auch noch das Wetter mit.

In seiner Ansprache in der Turnhalle verriet Bürgermeister Matthias Fischer die Hauptbeweggründe der Gemeinde, dieses Angebot auszurichten. Die Gemeinde Kirchroth will eine firmenfreundliche Gemeinde sein, dies unterstreichen auch die jüngsten Betriebsansiedlungen im Industriegebiet Kirchroth-Nord und zudem soll weiter das Signal gesetzt werden, „Firmen sind bei uns willkommen und erfahren auch Unterstützung“.

Weiter ist die Gemeinde auch eine sehr familienfreundliche Kommune und will den Jugendlichen bei der bevorstehenden Berufswahl unter die Arme greifen und Hilfestellung geben. Dies zeigte sich sehr deutlich bei der mit fachlicher Unterstützung ausgearbeiteten Broschüre für ein Bewerbungstraining, das überall ausgelegt war.

Dankesworte ernteten vom Bürgermeister die 29 Betriebe und Firmen aus der Gemeinde und der Umgebung für ihre Bereitschaft mitzumachen, die Beschäftigten im Rathaus und Bauhof, Herr Christl von der Agentur für Arbeit und Gemeinderat Hans Buchmeier für seine Kontaktpflege zu zahlreichen Schulen. Voller Freude über diese Initiative der Gemeinde zeigte sich auch Landrat Josef Laumer in seinem Grußwort und wies weiter auf die Bedeutung der heimischen Firmen hin, die den jungen Leuten auch eine Karriere in ihrer Heimat ermöglichen. Vorsitzender der Geschäftsführung bei der Agentur für Arbeit Peter Weindl und Kreishandwerksmeister Erwin Reith dankten den Schulleitern und Lehrern, die mit ihren Klassen zu dieser Jobmesse gekommen sind, um einen Teil der 130 möglichen Ausbildungsberufe kennenzulernen.

MdL Tobias Beck verwies auch auf die Bedeutung der Schulen mit ihren Lehrkräften, um den Jungs und Mädels ein fundiertes Grundwissen zu vermitteln. An den dichten Trauben vor den Ständen der Betriebe und Firmen konnte man anschließend beobachten, dass die Angebote sehr gut angenommen wurden.

(Johann Groß, Straubinger Tagblatt)



v.l.: Dritter Bürgermeister Ludwig Bast, Zweiter Bürgermeister Alfons Eigsperger, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Peter Weindl, Kreishandwerksmeister Erwin Reith, IHK Niederbayern Helmut Hentschel, Wirtschaftsreferent Straubing-Bogen Martin Köck, Landrat Josef Laumer, Erster Bürgermeister Matthias Fischer, MdL Tobias Beck



Offizielle Eröffnung der Messe durch MdL Tobias Beck



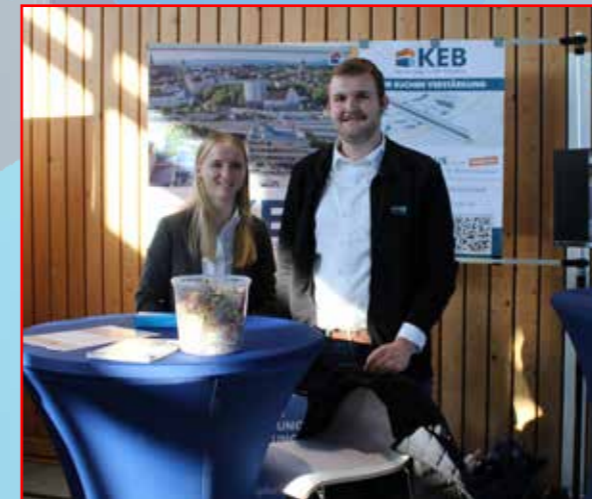
Stand der Gemeinde Kirchroth sowie der Kindertagesstätten Kirchroth, v.l.: Bürgermeister Matthias Fischer, Leitung Amt für Kinder- und Jugendarbeit Yvonne Riedl, Bauhofmitarbeiter Matthias Wolf, Kämmerer und Ausbildungsleiter Manfred Reisinger, Sachgebietsleiter und Standesbeamter Johannes Dunst, Amtsleiterin Katharina Auernheimer



Stand der Agentur für Arbeit mit Vorsitzenden der Geschäftsführung Herrn Weindl, drei Mitarbeitern sowie Herrn Christl



Firma SCHARR TEC GmbH aus Hunderdorf mit Wagen zur Besichtigung



Gasthaus Pflaminger aus Hofdorf

GSW Gold SolarWind aus Kirchroth

Firma Sonplas Sondermaschinen aus Straubing

Fühlingswetter für die Aussteller im Außenbereich



Firma Land- und Gartentechnik e.K. und Kältetechnik Aumer aus Kirchroth



Sparkasse Niederbayern-Mitte



Dank des schönen Wetters wurde auch der Außenbereich sehr gut angenommen.



Firma Zimmererei Hahn aus Kirchroth



Bayer. Rotes Kreuz KdÖR Kreisverband Straubing-Bogen



Eugen Metzger GmbH aus Bogen



Pati und Leonie sorgten für ein gutes Haferl Kaffee in der Sonne vom Cafe Ape



Wasserzweckverband Straubing-Land aus Straubing



Firma Schnupp Hydraulik GmbH & Co. KG aus Bogen



Firma Ilmberger aus Straubing



Firma SER Stadtentwässerung und Stadtreinigung aus Straubing

Ein ♥-liches Dankeschön
an alle Beteiligten
für dieses tolle Event!

Herstellungsbeiträge zur Entwässerungsanlage

- Mitteilungspflicht bei Änderungen -

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) die Grundstückseigentümer verpflichtet sind, Veränderungen der beitragspflichtigen Grundstücks- und Geschossflächen unverzüglich der Gemeinde Kirchroth (Herrn Reisinger, Tel. 09428/9410-30) mitzuteilen.

z.B. Ausbau des Dachgeschosses, Anbau eines Wintergartens, Bau einer fest installierten Terrassenüberdachung mit Außensäulen oder einer Garage mit Schmutzwasserableitung (z.B. Gully, Waschbecken, WC).

Manfred Reisinger ■



Kleine Menschen brauchen so große Herzen wie Deins! Wenn Du leidenschaftlich gerne Lieder singst, Natur liebst, Tränen trocknest, Bücher vorliest, Fragen beantwortest, Mut machst und liebevoll unseren Alltag zu etwas ganz besonderem machst, bist du bei uns genau richtig...

Unsere Inklusionseinrichtung „DonauKids“ in Pondorf sucht für unsere neu gegründete Naturgruppe

engagierte Kinderpfleger/innen (m/w/d)

Die Anstellung erfolgt nach TVöD. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an die Gemeinde Kirchroth, Regensburger Straße 22, oder per E-Mail an poststelle@kirchroth.de. Auskunft erteilt Ihnen gerne Frau Yvonne Riedl (09428 / 9410-50).

Yvonne Riedl ■



KINDERNOTFALLKURS STRAUBING STADT UND LAND +++ Erste Hilfe am Kind +++

+ Unfall- und Notfallprävention vom Baby bis zur Pubertät

+ Schnelles Handeln durch Erlernen von einfachen, theoretischen Grundlagen

+ Wiederbelebung, Erstickenfall, Fieberkrampf, Pseudokrampfanfall, Hitzschlag, etc.

+ Geeignet für Eltern, Omas & Opas, Erzieherinnen, Babysitter, Au-Pairs und alle Bezugspersonen von Babys und Kleinkindern

+ 3-Stunden für 1 Leben

Erste Hilfe am Kind für Mama, Papa, Oma, Opa und viele mehr!

Die Gemeinde Kirchroth bietet

am Dienstag, 23.04.2024, 19.00 Uhr

in den Räumlichkeiten der Kinderkrippe Kirchroth, Regensburger Straße 24, einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind an. Dieser Kurs dauert ca. drei Stunden und vermittelt Ihnen die wichtigsten theoretischen Grundlagen. Der Unkostenbeitrag beträgt 50€ und kann direkt an dem Abend bar bezahlt werden. Wir freuen uns als Referentin wieder Frau Karin Mittermeier-Ruppert begrüßen zu dürfen.

Anmeldung und Fragen per E-Mail bitte an
Riedl.Yvonne@kirchroth.de
oder 09428/9410-50

KONTAKT

Karin Mittermeier-Ruppert - Hebamme
zertifizierte Kindernotfalltrainerin
kontakt@karin-hebamme.de 09421 / 740 64

Eine echte Bereicherung

Schon von Anfang an ist die Gemeinde Kirchroth von der Ausbildung zur Assistentkraft in Kindertagesstätten überzeugt. Dies ermöglicht Quereinsteigern, sich noch einmal komplett neu zu orientieren oder aber auch endlich in einer Kindertagesstätte mitarbeiten zu können.

In einer dualen Ausbildung absolvieren aktuell sechs Frauen ihre Ausbildung zur Assistentkraft in der Gemeinde, aufgeteilt in den drei Kindertageseinrichtungen. Ein Jahr und eine Prüfung später, sind sie staatlich anerkannt. Wer dann noch richtig durchstarten möchte, kann in zwei weiteren Modulen den Titel „Kinderpflegerin“ erlangen.

So auch Kristina Wolf, sie ist die erste Teilnehmerin die jetzt auf knapp 2 Jahre alle vier Module erfolgreich abgeschlossen hat. Kristina ergänzt seit September 2022 die Kinderkrippe, aktuell arbeitet sie im Mäusenest mit.

Assistentkräfte sind eine richtige Bereicherung für unsere Einrichtungen und unterstützen unsere pädagogischen Mitarbeiter bei ihren Aufgaben. Vor allem Kinder, die bei Alltagsaufgaben und in Bildungsangeboten, wie etwa dem Freispiel, etwas mehr Zeit brauchen, können so besser unterstützt und auf ihrem individuellen Bildungsweg begleitet werden.

Liebe Kristina, wir sind sehr stolz auf Dich und wünschen Dir für Deinen beruflichen Lebensweg viele strahlende Kinderaugen und alles erdenklich Gute bei uns.



v. l.: Krippenleiterin Jenny Spitzer, Erster Bürgermeister Matthias Fischer, Kristina Wolf, Amtsleiterin Yvonne Riedl

Praxis für Logopädie
Anja Marx-Döring
 Staatlich anerkannte Logopädin

Untersuchung, Beratung und Therapie von Störungen der Sprache und Stimme, aber auch von Krankheiten der Sprech- und Stimmorgane.

94356 Kirchroth
 Bernauer Straße 24

Telefon: 09428/947940
 Telefon (mobil): 0151/59236327
 E-Mail: Praxis@logopaedie-kirchroth.de
 Weitere Informationen auf:
www.logopaedie-kirchroth.de

Physiotherapie
Matthias Weinmann

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät (KGG)
- Lymphdrainage
- Kiefergelenktherapie (CMD)
- Schlingenfisch
- Massagen
- Sportphysiotherapie

Dekan-Seitz-Str. 16, 94356 Kirchroth
 ☎ 09428/9499956
 ✉ physio-weinmann@web.de

**Kfz-Zweirad-
 Baumaschinen-Technik
 Meisterbetrieb**

Ludwig Schütz

Waldstraße 5
94356 Kirchroth-Pillnach

Telefon: 09428/2609880
 Fax: 09428/903799
 Handy: 0171/6359933
 kfz_schuetz@hotmail.com

Bestattungen Primbs I.P.
Wir begleiten Sie persönlich auf Ihrem Weg.

**Beerdigungen
 an Ihrer Wunschgrabstätte**

Lessingstr. 25, Straubing
 0176-64 41 27 66 oder 09421-967 63 77
www.primbs-redner-und-begleiter.de

RAPPL
Maschinenbau GmbH

- Sondermaschinenbau
- Vorrichtungsbaue
- Konstruktion
- Lohnfertigung
- 3-D-Messen

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen und suchen zur Erweiterung unseres Teams:

Auszubildende/n
 zum/zur
Feinwerkmechaniker/in

Ausbildungsbeginn September 2024, genauere Infos zum Beruf finden Sie auf unserer Homepage.
 Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

RAPPL MASCHINENBAU GMBH
 Otto-Hornth-Str. 4 · 94356 Kirchroth · Tel. 09428/94160 · info@rappl-maschinenbau.de

Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Versicherungsbüro
Martin Scherm

Ortsplatz 19 · 94356 Kirchroth
 Telefon 09428 902140
 info@scherm.vkb.de
www.scherm.vkb.de

VER SICHER UNGS KAMMER BAYERN
 Ein Stück Sicherheit.
 Ihr starker Partner vor Ort.
 Finanzgruppe

H.RENNER
 Malermeisterbetrieb
 Arbeitsbühnenverleih

**Malermeisterbetrieb - Arbeitsbühnen
 - Photovoltaik Reinigung - Gerüstbau**

Römerweg 15
94356 Kirchroth / Krumbach
 Tel.: 09428 8639 Fax: 7285

www.malermeister-renner.de
www.abv-renner.de

H.RENNER
Werbetechnik

Wir sind Ihr professioneller Partner für Ihre individuelle Werbemaßnahme!

- Aufkleber & Sticker
- Fahrzeugbeschriftung
- Flyer, Visitenkarten u.v.m...
- Werbeplanen & Banner
- Schilder & Plakate

www.malermeister-renner.de/werbetechnik

Perlbach Alpakas
 94356 Kirchroth / Krumbach
 Tel.: 0173 35 168 35

- Wanderungen
- Strickwolle
- Bettdecken
- Socken
- u.v.m...

R,KOM

Internet, TV & Telefon für alle in Kirchroth und drumherum!

JETZT VERFÜGBARKEIT CHECKEN!

www.r-kom.de/check
 0941 6985-545

INITIATIVE glasfaser ZUKUNFT

Kellner
Brennholz und Dienstleistungen

Adrian Kellner
 Roith 8 · 94356 Kirchroth
 Tel. 0171 / 1238760

**Brennholz | Sägespalten
 Forst- und Rückarbeiten
 Lichtraumprofilschnitt**

Neue VHS-Außenstellenleiterin

Andrea Gierl ist seit 01.01.2024 die VHS-Außenstellenleiterin für die Gemeinde Kirchroth. Bei einem Empfang im Rathaus hieß Bürgermeister Matthias Fischer Frau Gierl im neuen Amt willkommen. Er dankte ihr für die Bereitschaft, sich in Kirchroth künftig um die außerschulische Bildung zu kümmern. Andrea Gierl folgt Kathrin Haberl nach, die dieses Amt im Herbst 2022 übernommen hatte, aber aus beruflichen Gründen nicht weitermachen konnte. vhs-Geschäftsführer Robert Dollmann zeigte sich froh, so rasch eine neue Ehrenamtliche gefunden zu haben, die noch dazu gut in der Gemeinde verwurzelt ist. Frau Gierl finde in Kirchroth sowohl eine treue vhs-Stammteilnehmerschaft als auch exzellente Kursleiter vor, so Dollmann. Er wünschte der neuen Amtsinhaberin gutes Gelingen und viel Freude bei der Organisation neuer Kurse.



v. l.: vhs-Geschäftsführer Robert Dollmann, Andrea Gierl, Kathrin Haberl, Heinz Uekermann VHS, Erster Bürgermeister Matthias Fischer

thermomix

Die besten Ideen beginnen im Topf.

Erlebe den Thermomix®!

SONJA GROSS
Für dich da in Kirchroth sowie online!

01714791538
sonja.gross
@thermomix-kundenberatung.de

bauer

Wir suchen dich!

Werde Teil unseres Greenkeeper-Teams

um 18-Lock Meisterschafts-Golfsplatz bei Kirchroth

Andreas Bauer - Bachhof 5a - 94356 Kirchroth
bauer-galabau1@t-online.de - 0151 46400250
Besuche uns auch auf facebook!

MITCHEL VAN OORSCHOT

DESIGN

- ◆ FLIESEN
- ◆ TROCKENBAU
- ◆ PARKETTböDEN
- ◆ INNENAUSBAU
- ◆ ALTBAUSANIERUNG
- ◆ ENTRÜMPELUNG
- ◆ ISOLIERARBEITEN
- ◆ WEITERE ARBEITEN AUF ANFRAGE

AM KIENBACH 2
94350 FALKENFELS

MOBIL 0171 713 04 68
EMAIL VANMITCHEL@GMX.DE

Unser Schutzschirm für Ihre Familie.

Sichern Sie Ihre Familie rundum ab – mit unseren individuellen Vorsorgeprodukten.

Versicherungsbüro Harald Kraus

Wir beraten Sie gerne.

94315 Straubing · Zollergasse 6
94356 Kirchroth · Eichenhügel 13
Tel. 09421 84440 · info@kraus.vkb.de

FRISCHE & VIELFALT, OHNE UMWEGE.

WIR LIEFERN BIO BIS AN IHRE HAUSTÜR.

ODER SIE BESUCHEN UNS IM BIOLADEN IN SAULBURG!

Mo & Di 8 - 18:30 Uhr
Mi geschlossen
Do & Fr 8 - 18:30 Uhr
Sa 7 - 14 Uhr

Ökokiste DonauWald
LIEFERSERVICE & BIOLADEN

Ökokiste DonauWald, Am Kreuzfeld 1, 94344 Saulburg
www.oekokiste-donauwald.de
DE-ÖKO-037

Versicherungsmaklerin Weidenbecher Lydia

Alle Gesellschaften

Eichenhügel 10

94356 Kirchroth Pillnach

09428 / 90 38 90

0170 / 86 73 164

NUR SO BLEIBT DEIN KOBOLD EIN ORIGINAL!

Original Premiumersatzteile gibt's bei mir – Lieferung und Gerätecheck inklusive!

Deine Kobold-Kundenberaterin **Kerstin Fischl**

VORWERK

01 71 / 2 89 26 78
kerstin.fischl@kobold-kundenberater.de

Bäckerei Lebensmittel **Andreas Zagar**

Dekan-Seitz-Str. 4
94356 Kirchroth

Tel.: 09428/307
Fax: 09428/902335
zagar-kirchroth@t-online.de

Wir LIEBEN HOLZ!

Von der Beratung und Planung bis zur fachmännischen Ausführung vom Holzrahmenbau, Dachstühlen für Haus und Garage, Carports und Terrassenüberdachungen sowie Dachsanierungen sind wir gerne ihr Ansprechpartner.

Zimmerei Holzbau THOMAS HAHN

Lilienstraße 3 • 94356 Kirchroth
☎ 0176-30451182
zimmerei-hahn.th@t-online.de

weru

ZUKUNFT. ZUHAUSE. LEBEN.

FENSTER

www.schreinerei-wuerzinger.de

seit 1946

schreinerei würzinger GmbH

HAUSTÜREN MARKISEN

REGENSBURGER STRASSE 7 • 94356 KIRCHROTH
TELEFON 09428/902060 · TELEFAX 09428/8861
SUDETENSTRASSE 26 · 93073 NEUTRAUBLING

Dr. med. dent. **MATTHIAS KAISER**

Zentrum der Gesundheit

Zentrum der Gesundheit
Ortsplatz 8
94356 Kirchroth

Tel.: 0 94 28 - 260 942
Fax: 0 94 28 - 260 943
www.zahnarzt-kirchroth.de

Haushalt 2024

mit 22,2 Mio. Euro verabschiedet

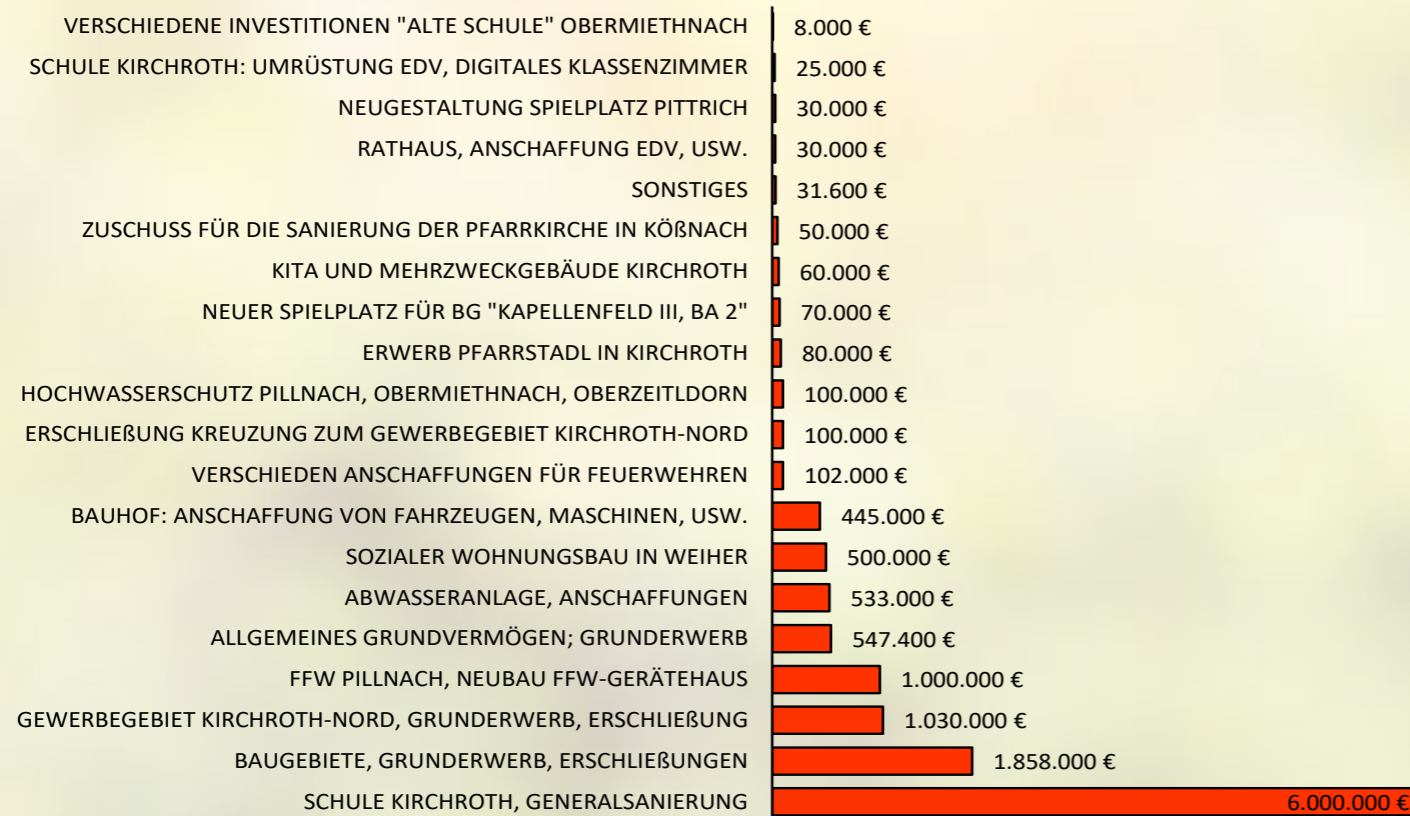
Der Gemeinderat hat in seiner Januarsitzung (Vorjahr: 9.900.000 €). Die Aufnahme von Krediten für geplante Investitionen ist nicht erforderlich. Die Gemeinde Kirchroth ist weiterhin schuldenfrei. Unverändert bleiben die Hebesätze der Grundsteuer (250 %) und der Gewerbesteuer (330 %). Nachfolgend eine Zusammenfassung des Haushalts 2024 mit den wichtigsten Einnahmen und Ausgaben:

Geplante Investitionen 2025-2027:	Gesamtansatz:	Jahr:
Hochwasserschutz Obermiethnach, Pillnach, Oberzeitldorn	2.000.000 €	2025/26
Generalsanierung Schulgebäude Kirchroth	4.100.000 €	2025/26
Baugebiet in Oberzeitldorn (Erschließung)	1.200.000 €	2025
Gewerbegebiet Thalstetten	1.020.000 €	2025/26
Baugebiet Pittrich (Grunderwerb und Erschließung)	2.000.000 €	2027

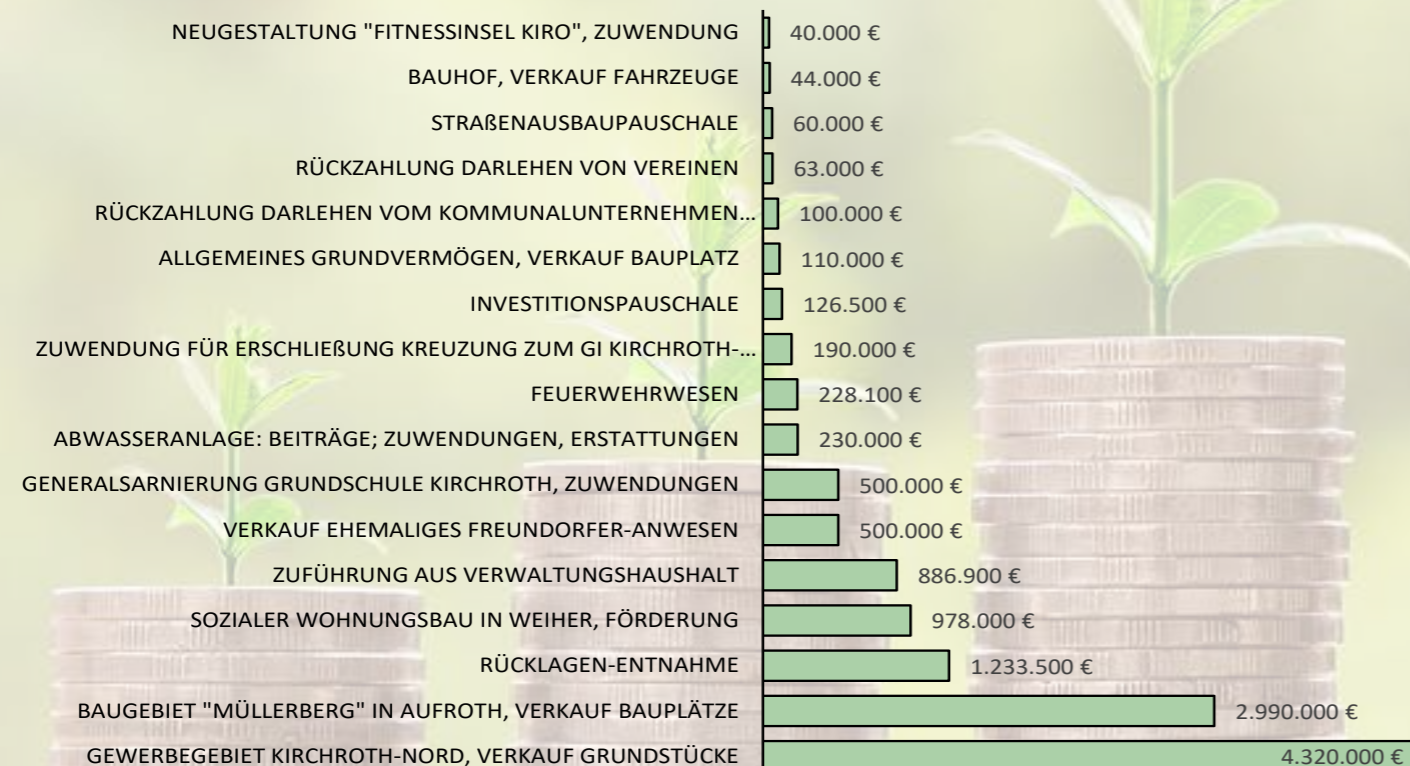


Vermögenshaushalt

Ausgaben

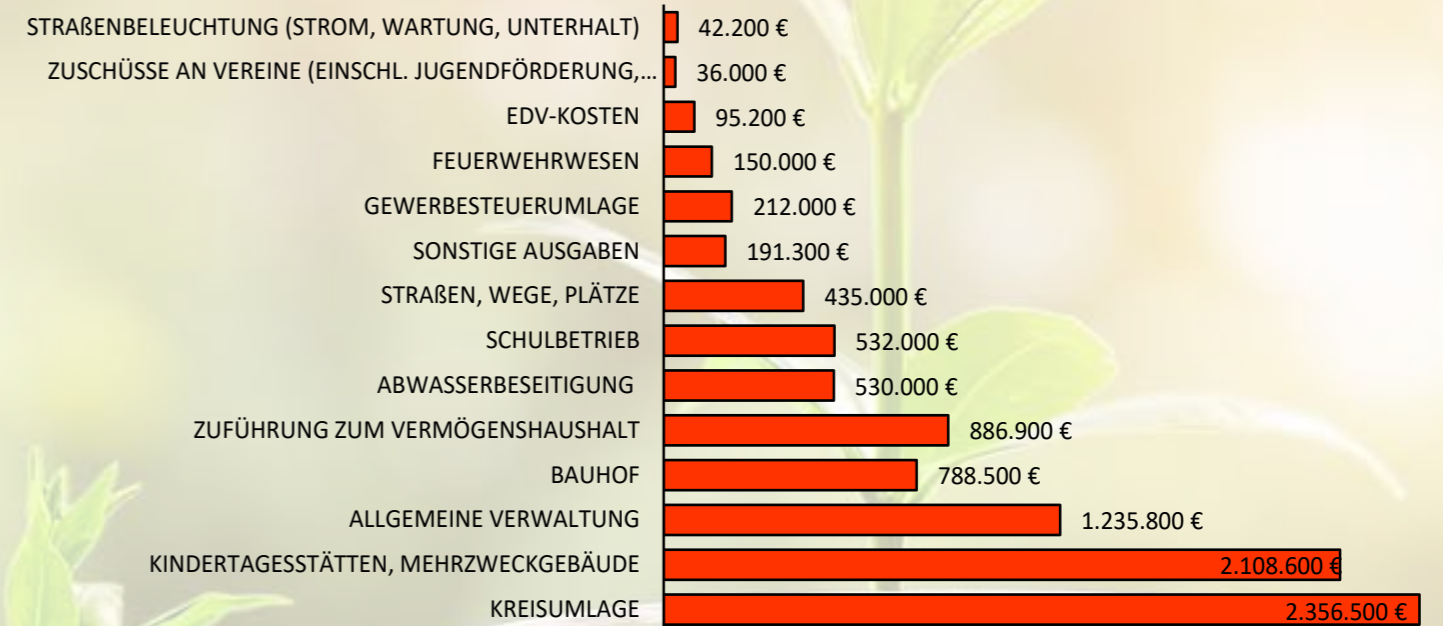


Einnahmen

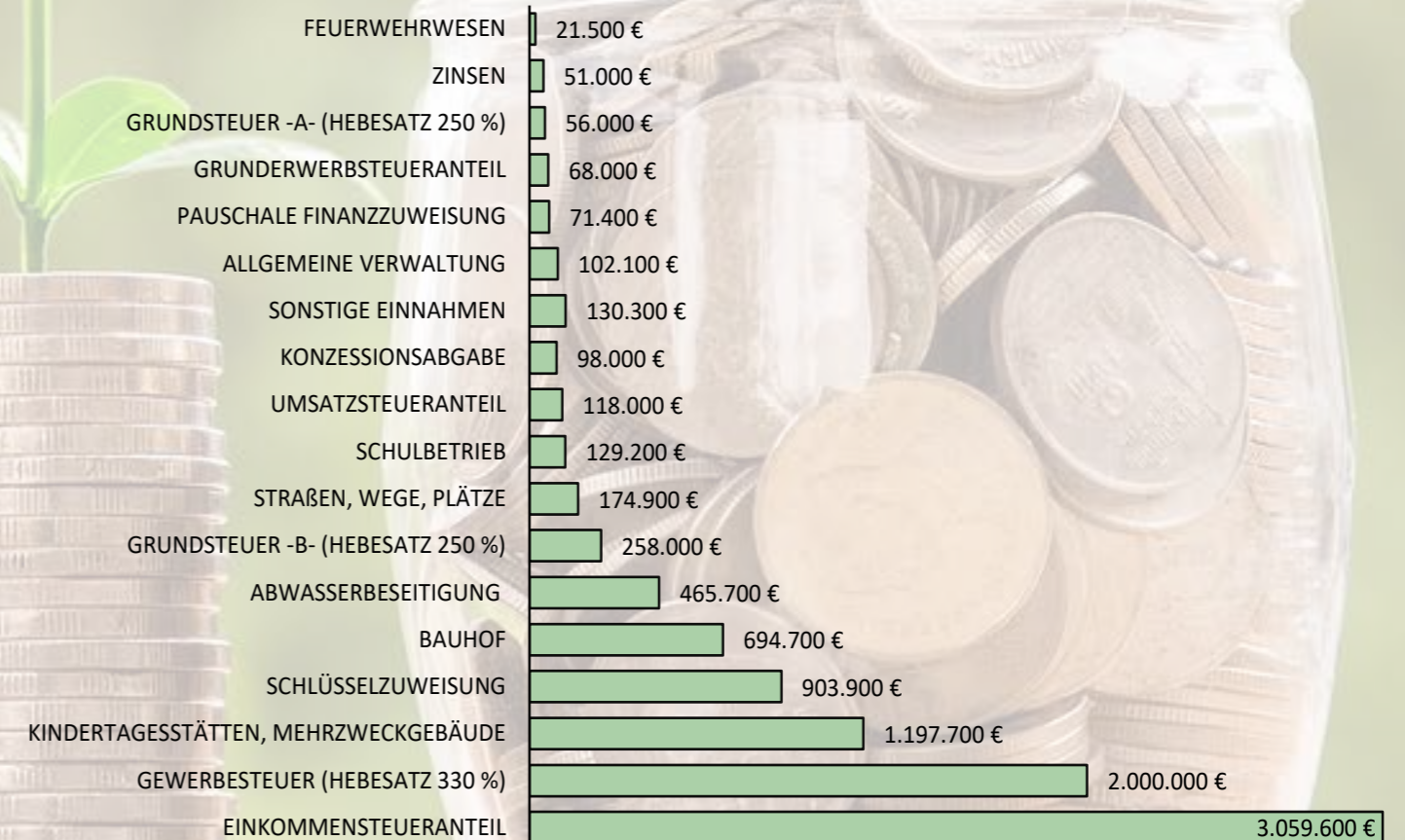


Verwaltungshaushalt

Ausgaben



Einnahmen





Baufortschritt
sozialer Wohnungsbau

FREE WHEELS
 alles für Dein Fahrrad



Free Wheels
 Inh. Marcus Breindl
 Pfalzstraße 35
 94356 Kirchroth/Köfnach
 Tel. 09428-948990
 WhatsApp 09428-948990
 Mail info@free-wheels.de
 www.free-wheels.de

GSW
 SONNE UND WIND
 ENERGIE ZUM LEBEN

PHOTOVOLTAIK
 Planung · Installation · Service



GSW Gold SolarWind
 Otto-Hiendl-Str. 15
 94356 Kirchroth
 Tel. 09428/947 900
 info@gold-solarwind.de
 www.gold-solarwind.de

GASTHOF
 Pflamminger

Dorfplatz 3 · 93086 Wörth/Donau · Hofdorf
 Tel. 09482 1770 · Fax 09482 3208
 www.gasthaus-pflamminger.de
 info@gasthaus-pflamminger.de




GRAF
 Getränkemarkt

Erlenstrasse 12 · 94356 Kirchroth · ☎ 09428 / 1058

Wir haben für Sie geöffnet von

Mo - Do: 08.00 Uhr - 13.00 Uhr
 und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Fr: 08.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Sa: 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

CAFÉ BÄCKEREI
 Mo. bis Fr. 6 - 18 Uhr
 Sa. 6 - 17 Uhr
 So. 7 - 17 Uhr

FRÜHSTÜCK.
 KAFFEE & KUCHEN.
 IMMER FRISCHE
 BROT- & BACKWAREN.

Otto-Hiendl-Str. 2 · Kirchroth



Termine nach Vereinbarung

Friseursalon
HAIR PORT

Waltraud Käser-Reschke
 Straubinger Str. 17, 94356 Köfnach
 09428 903189



Physio
 — cu integralis —

Marina Bohmann Irene Fiedler
 Ortsplatz 8, Kirchroth
 Tel. 0 94 28 / 90 20 65
 E-Mail physiocuintegralis@outlook.de



FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG

Kfz-Prüfstelle Stöger
 Gewerbering 7, 94377 Steinach

www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
 M 0171 83 50 087
 T 09428 94 95 20

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 09.00 - 13.00 Uhr



Hans Kreittmayr
 Immobilien & Bauträger

Verkauf und Vermietung
 • Häuser • Wohnungen • Grundstücke • Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach
 Tel. 09428/949073, Fax 09428/949083, Mobil 0170/2939994
 info@immobilien-hk.de
 www.immobilien-hk.de



LUTZ HEIM SERVICE
 gemeinsam den Alltag meistern

0162 - 79 37 300

WAS ICH LEISTEN KANN

- ✓ Häusliche Betreuung
- ✓ Hauswirtschaftliche Betreuung
- ✓ Einkaufsdienst
- ✓ Hol- und Bringdienst
- ✓ Behördengänge
- ✓ Arztbesuche und Rezeptdienst
- ✓ Gartenarbeiten und Rasenmähen
- ✓ Grabpflege
- ✓ Objektbetreuung

**Sachverständigen-
 Büro**
Norbert Fendl

Kfz.-Schäden u. Bewertung
 St.-Gangolf-Str.5
 94356 Köfnach

Fendl Norbert 09428/7166
 Kfz.-Sachverständiger
 Handy: 0171/448 76 00
 E-Mail:nfendl@t-online.de



Poolbesitzer aufgepasst!

- 1) Gemäß § 54 WHG ist Poolwasser als Abwasser zu betrachten, da es sich um durch häuslichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften verändertes Wasser handelt. Das Frischwasser, demnächst egal ob es sich um Grund- oder Trinkwasser handelt wurde in seiner Eigenschaft verändert. Ob die Veränderung durch eine Chemische Behandlung oder durch den Gebrauch „Baden“ hervorgerufen wird, spielt dabei keine Rolle. Abwasser ist Behandlungspflichtig und muss über die Kanalisation der Abwasserreinigung (Kläranlage) zugeführt werden. Es darf nicht über einen Regenwasserkanal unbehandelt dem Gewässer zugeführt werden. Eine Versickerung im Garten ist ebenso nicht erlaubt.
- 2) Vor jedem Entleeren des Pools sollte Rücksprache mit dem Verantwortlichen der Kläranlage gehalten werden, um abzustimmen, ob hydraulische und witterungstechnische Einflüsse ein Entleeren zulassen.
- 3) Wird die Wasserbehandlung im Schwimmbecken mit Salz betrieben, so ist in jedem Fall der pH-Wert vor jeder Entleerung auf pH 7 (Eingleitungsverbot bei pH kleiner als 6,5 und größer als pH 9,5) zu bringen.
- 4) Wird der Pool mit Grundwasser gefüllt, muss die eingeleitete Abwassermenge der Gemeindeverwaltung nachgewiesen werden.

Die gestrengen Herrn und die kalte Sophie

Die Eisheiligen kommen

Ach wie ist das schön: die Sonne scheint, die Vögel zwitschern, die ersten Knospen gehen auf - der Frühling steht vor der Tür. Auch wenn man bereits ein paar warme Sonnenstrahlen genießen kann, ist der Winter noch nicht ganz geschafft. Zwischen dem 11. Mai und dem 15. Mai wird es noch mal ungemütlich. An diesen Tagen besuchen uns nämlich nacheinander Mamertus, Pankratus, Servatius, Bonifatius und die kalte Sophie - alle besser bekannt als die Eisheiligen.

Der Begriff „Eisheilige“ entstammt dem Volksmund und bezeichnet nicht etwa den Charakter der fünf Heiligen und Märtyrer, sondern die für die nach dem Bauernkalender relevanten Tage für die Aussaat. Wie bei den meisten Bauernregeln sind auch die Eisheiligen nach dem katholischen Gedenktag des jeweiligen Heiligen benannt. Der Hl. Mamertus (11. Mai) diente als Bischof in Vienne, Südfrankreich und der Hl. Servatius (13. Mai) als Bischof in Tongeren. Der Hl. Pankratus (12. Mai), Hl. Bonifatius (14. Mai) und die Hl. Sophie (15. Mai) starben als Märtyrer. Und da an diesen Tagen die von den Bauern und Gärtner gefürchteten Spätfröste auftreten, bekamen sie vom Volksmund den Namen „Eisheilige“.

Das Wetterphänomen hinter den Bauernregeln

Die angesprochenen Kältelufteinbrüche während den eigentlich schon frühlingshaften Temperaturen im Mai, entstehen durch das Aufeinandertreffen von Nord-Wetterlagen in Mitteleuropa auf arktische Polarluft. Man nennt dies auch meteorologische Singularität, welche mit einer gewissen Regelmäßigkeit auftritt.

„Pankraz, Servaz, Bonifaz machen erst dem Sommer Platz.“

Bauernregel

ses Phänomen wurde schon sehr früh in der Wetterbeobachtung erkannt und hatte sich bei uns als sogenannte Bauernregel zur Wettervorhersage etabliert. So heißt es zum Beispiel:

„Vor Nachtfrost bist du sicher nicht bevor Sophie vorüber ist.“

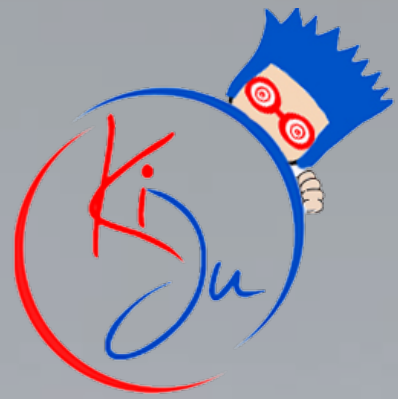
Da sich die für die kalte Luft und den damit verbundenen nächtlichen Frost verantwortliche Polarluft langsam von Norden Richtung Süden vorschiebt, treten in Norddeutschland die Eisheiligen früher auf als in Süddeutschland. In Norddeutschland terminiert man die Eisheiligen daher vom 11. Mai bis 13. Mai und Süden dagegen erst am 12. Mai bis zum 15. Mai.

Die Eisheiligen im Klimawandel

Auch die Eisheiligen sind vor dem Klimawandel nicht geschont. Durch Meteorologen wird beobachtet, dass durch die globale Erderwärmung dazu beiträgt, dass die Winter in unserer Klimazone immer milder werden. Konsequenz daraus ist, dass es weniger lange kalt ist und die gefürchteten Frosteinbrüche eher früher im Jahr auftreten, wenn überhaupt. Die Eisheiligen verlieren somit (leider) langsam ihre Bedeutung für die Vegetationsperioden im Frühjahr.

*„Der heilige Mamerz hat von Eis ein Herz
Pankratus hält den Nacken steif
sein Harnisch klirrt von Frost und Reif
Servatius' Mund der Ostwind ist,
hat schon manch ` Blümchen totgeküßt.“*

Bauernregel



Kindertagesstätte St. Martin Kirchroth



Rathaussturm

Am unsinnigen Donnerstag machten sich die Kinder des Kindergartens St. Martin auf den Weg das Rathaus zu stürmen. Nicole Rank, Die Mutter eines Kindes, gab den Anstoß zu der lustigen Idee. In bunten Kostümen gingen trotz Regens 70 Kinder los um das Rathaus während der Faschingstage einzunehmen. Bei der Ankunft im Rathaussaal gab es viele große Augen, denn Bürgermeister Matthias Fischer und 2. Bürgermeister Alfons Eigelsperger warteten schon mit den Mitarbeitern der Gemeinde. Zu ihrer Verteidigung ließen sie Luftschlangenkannonen knallen. Aber die Kinder waren nicht unterzukriegen. Kindergartenleiterin Anita Miefanger las die Forderungen der Kinder als Narrographen vor:

§1: Bis Aschermittwoch ist jedem Kind, dass das Rathaus betritt etwas Süßes anzubieten.

§2: Alle Anwesenden werden mit Faschingskrapfen und Kinderpunsch verkostet.

§3: Ab dem Unsinnigen Donnerstag haben der Bürgermeister oder ein Vertreter 33 Tage Zeit einen Morgenkreis im Kindergarten zu besuchen – mit Hausschuhen.

§4: Allen Kindern wird bis Aschermittwoch der goldene Schlüssel der Gemeinde überreicht.

§5: Die Bilder, die beim Rathausstürmen aufgehängt werden, dürfen erst Faschingsdienstag abgehängt werden.

§6: Bei Übergabe des Kindergartens an die Gemeinde verpflichtet sich die Gemeinde, Kinder und Personal herzlich willkommen zu heißen. Hierfür werden die Kinder noch Bedingungen formulieren.

Anschließend wurde den Männern von den Kindern die Krawatte abgeschnitten und an allen Türen des Rathauses viele bunte Bilder aufgehängt. Zum Schluss ließen sich die Kinder noch die vorbereiteten Krapfen und den Kinderpunsch schmecken. Begleitet wurde die Kindergarten-Truppe von Niederbayern TV, die am Abend einen Beitrag dazu im Fernsehen brachte, der auch in der Mediathek zu finden ist.



Spendenübergabe ♥

Am letzten Kindertagesstättentag vor Weihnachten kam das Christkind in die Kita St. Martin, Kirchroth. Es klingelte und alle durften in die Turnhalle gehen. Hier waren drei Päckchen verdeckt mit Sonne, Mond und Sterne. Die Kinder durften die Päckchen öffnen. Es waren Architekturkästen im Wert von je 699 Euro. Voller Freude durften die Kinder gleich bauen. Zur offiziellen Übergabe kam Sabrina Groß vom Zwergenkisterl mit 1000 Euro Spende und Susanne Fuchs mit 1099 Euro, die aus verschiedenen Festlichkeiten durch den Elternbeirat erwirtschaftet wurden. Anita Miefanger und das gesamte Kita-Team bedankten sich im Namen der Kinder für die Spenden.



Sonnengruppe

- ☀ Susanne Edenhofer
- ☀ Dagmar Groß
- ☀ Ramona Schweiger
- ☀ Martina Waas



Spaziergänge zum Spielplatz: Unsere Kinder lieben die Natur und die Bewegung. Bei schönem Wetter gehen wir gerne unsere Umwelt erkunden. Da der Garten der Kindertagesstätte frisch renoviert wurde, müssen wir ausweichen. Das macht uns aber gar nichts aus, wir besuchen auch gerne umliegende Spielplätze.



Erntedank: Die Sonnengruppe versammelte sich um den Altar unserer Kirche. Dieser war bunt geschmückt mit reichhaltigen Früchten des Herbstes. Wir bedankten uns für die gute Ernte und stimmten unser Erntedanklied an.



Winterwanderung: Auch im Winter gehen wir an die frische Luft. Für uns war es besonders schön, mit dem Schnee zu experimentieren und zu spielen.



Besuch vom Christkind: Das Christkind war da und hat unseren Kindern ein tolles Geschenk gemacht. Die Kinder aus der Sonnengruppe bauen gerne mit den Magnetbausteinen, so haben sie einen neuen Magnetbaukasten bekommen. Wir waren alle sehr begeistert und es wird täglich damit gebaut und konstruiert.



Polizeibesuch: Im Dezember kam auch die Polizei zu uns in den Kindergarten. Die Vorschulkinder durften einiges über Verkehrserziehung lernen und einige Übungen meistern. Daraufhin gab es für jedes teilnehmende Vorschulkind ein Fußgängerdiplom.



Plätzchen backen mit den Eltern: Unsere Elternaktion „Backen mit unseren Kindern im Kindergarten“ war ein voller Erfolg.



Faschingsgaudi: In der Sonnengruppe fand der Fasching unter dem Motto „Märchen“ statt. So hörten die Kinder viele Märchen, durften Waffeln und Muffins backen und auch nach ihren Vorlieben Fruchtspieße stecken und Popcorn naschen. Neben dem Märchentag gab es eine Farbenwoche, einen Hut-Tag, einen Spielzeug – Tag und einen Schlafanzug - Tag.



Neues Jahr wird begrüßt: Auch im neuen Jahr begrüßen wir die Natur. Jetzt kommen auch schon wieder mehr und mehr Sonnenstunden.

Sternengruppe



- ★ Anita Miefanger
- ★ Waltraud Eiglsperger
- ★ Lena Gerl



Was gibt es hier zu entdecken? Gemeinsam gehen wir in den Wald und erkunden die Natur.



Herr Gold hat uns ermöglicht, dass die Kinder mehr über Strom und Energie erfahren. Sehr anschaulich zeigte er uns die Möglichkeit von Solar und Photovoltaik.



Die Verkehrspolizei besuchte die Vorschulkinder. Richtiges Verhalten im Straßenverkehr ist für die Kinder sehr wichtig.



Herr Achatz hat uns passend zu unserem Projekt „Feuerwehr“ eingeladen. Er zeigte uns das Feuerwehrhaus, die Feuerwehrautos und die Gerätschaften. Den Kindern wurde auch aufgezeigt, welche Gefahren vom Feuer ausgehen.

Juhuuu, endlich Schnee !!!!!



Wohin mit dem Müll???? Gemeinsam marschierten wir mit unserem Müll vom Kindergarten zum Wertstoffhof. Dort wurde mit Herrn Hiergeist der Müll in die richtigen Säcke sortiert.

Mondgruppe

- ☾ Sophie Helmbrecht
- ☾ Louisa Fedeneder
- ☾ Sabrina Groß
- ☾ Dagmar Groß
- ☾ Christina Lehrhuber
SFL Praktikantin



Wir haben die Feuerwehr besucht. Da durften wir uns als echte Feuerwehrler ausprobieren.



Wir sind große Pumuckl-Fans. Da mussten wir natürlich wie Meister Eder auch mal das „Schreinern“ versuchen.



Am Spielplatz kann man am besten den ersten richtigen Sonntag im Jahr genießen.



Wir hatten viel Spaß im Fasching. Am Huttag war es besonders lustig.



Die Spannung steigt! Gleich geht es mit den tollen Laternen los zum Martinsumzug.



Im Sommer macht das Spielen mit Wasser besonders viel Spaß.

Imkerverein Kirchroth-Pondorf

Rückblick

In puncto Öffentlichkeitsarbeit gibt es bei den Imkern immer wieder Gelegenheit, sich über das Leben der Bienen zu informieren. Ob für Schulen, Kindergärten, Familien oder Einsteiger. Vereinsimker öffnen immer wieder ihre Pforten. So auch am 3. Juni 2023 als der Imkerverein Kirchroth-Pondorf beim Goldhof in Pittrich einen Tag der offenen Tür in Zusammenarbeit mit den Kirchrother Kids und dem Kreismuseum Bogenberg veranstaltete. Das Motto war, die Welt der Bienen kennen lernen. Vorstand Franz Gold durfte gut 100 Gäste bei strahlendem Sonnenschein begrüßen. Ein aufregender Nachmittag für die Besucher bei der man gefahrlos Bienen bei ihrer Arbeit beobachten konnte. An den einzelnen Bienenstationen wurde sehr schnell deutlich, dass Bienen mehr als nur Honig- und Wachsproduzenten sind. Ohne die Bestäubung der Obstbäume durch die Bienen würde manches Regal leer bleiben.



Reifer Honig ist mit Wachs verdeckelt. Mit einer Entdeckelungsgabel kann man die Zellen vorsichtig öffnen. Die Wabe kommt dann nebenan in die Honigschleuder.



Am Bienenschaukasten konnte man Bienen bei der Arbeit beobachten. Und mit etwas Glück konnte man die Bienenkönigin erspähen. Auch wurde die wichtige Brückenstellung der Bienen, Hummeln und anderen Insekten bei der Bestäubung anhand von verschiedenen Blühpflanzen anschaulich erklärt.



Hier wurden die verschiedenen Honigsorten erklärt. Und man konnte gleich den frischen Honig probieren.



Die Honigschleuder ist eine Art runder Kessel in der die Honigwaben kreisen. Durch die Fliehkraft löst sich der Honig aus den Waben und läuft über die Wandung ab.

An diesem Bientag wurde auch Brot gebacken. Schließlich gab es nachher Honigbrot. Die Kinder halfen fleißig mit.



Kinder konnten zum Mitnehmen Kerzen basteln oder gießen.

Butter rühren machte großen Spaß.



Zu guter Letzt das Sahnehäubchen auf dem wunderschönen Nachmittag, die gute Fee Franziska mit den Kindern beim Singen.

Kirchrother Bienenball

Nicht nur Imker konnten am Samstag, den 27. Januar 2024 das Tanzbein schwingen, sondern inzwischen auch eine große Fangemeinde aus nah und fern. Die beiden Profimusiker Markus und Willi erfreuten die Gäste mit guter Stimmung und flotter Tanzmusik bis in die Morgenstunden. Zwischendurch wurden die 250 Tombolapreise an die glücklichen Gewinner verteilt. Die sich über die vielen Honig- und tollen Sachpreise sichtlich freuten.



Obst- und Gartenbau verein

Kößnach-Pittrich

Das vergangene Jahr brachte dem Obst- und Gartenbauverein Kößnach-Pittrich eine erfreuliche Entwicklung mit nunmehr stolzen 135 Mitgliedern. Vergangenes Jahr begann mit der Jahreshauptversammlung, in der die Vorstandschaft neu besetzt wurde. Besonders freuten wir uns über die Vorstellung unserer neuen Kreisfachberaterin, Simone Schmitt, die uns mit wertvollen Informationen zum Thema „klimagerechter Garten“ bereicherte.



v. l.: Schriftführer Franz Penzkofer, 1. Vorständin Petra Rappl, Kassier Stefan Gürster, Beisitzerin Martha Heitzer, Beisitzerin Sonja Thurmer, Beisitzerin Nadine Kilger, 2. Vorständin Petra Schneider, Beisitzerin Elisabeth Edmeier. Nicht auf dem Bild aber Teil der Vorstandschaft: Jugendbeauftragte Bärbel Wasmeier und Beisitzer Anton Rappl

Im Mai starteten wir verschiedene Aktivitäten, darunter das beliebte „Muttertagsbasteln“ im Pfarrheim. Ebenfalls im Mai lud uns Karl Brandl, unser engagierter Gerätewart, zu einem besonderen Erlebnis auf seinen Hof in Kößnach ein. Dort konnten die Kinder mit jungen Hunden spielen, auf Ponys reiten und das Füttern der Tiere hautnah erleben. Das anschließende Picknick auf der Terrasse stärkte die Gemeinschaft. Ende Mai unternahmen wir eine faszinierende Radltour, um benachbarte Gärten in Nachbarorten zu erkunden. Frau Gerda Kiefl aus Münster öffnete die Tore zu ihrem wunderschönen Garten am Waldrand, der vor allem durch beeindruckende Tomatenstauden in Kübeln um das Haus hervorstach. Anschließend besuchten wir Frau Stein in Münster, die uns durch ihren „Naturgarten“ führte, in dem jede wild wachsende Blume willkommen ist. Ihr Gemüsegarten, angelegt in vielen Hochbeeten, und die Nutzung von gesammeltem Regenwasser aus großen Krügen zeugten von einer nachhaltigen Herangehensweise (siehe Homepage). Für das Jahr 2024 baut sie sogar eine Zisterne. Unser nächstes Ziel führte uns nach Steinach zum außergewöhnlichen Garten von Hansjürg Lippuner, der zugleich OGV-Vorsitzender von Oberalteich ist. Die Vielfalt seines Gartens beeindruckte alle sehr. Den letzten Garten besichtigten wir bei Klaus Rappl in Steinach, der uns einen parkähnlichen Garten präsentierte, geprägt durch die großen Laubbäume in den Nachbargärten. Hier konnten wir sein selbstgebautes, modernes Gartenhaus, eine Spielecke, einen Rosengarten und Terrasse mit einem kleinen Pool für die Kinder bewundern. Den Tag rundeten wir mit einem gemütlichen Beisammensein im Biergarten des Gasthauses Krone in Steinach ab.

Im Juni öffnete unser Pittricher Imker Franz Gold mit seiner Frau Petra zum Tag der offenen Tür, der viel Zulauf hatte. Im August führte uns Lydia Hecht durch ihren beeindruckenden Wurzelgarten, der bei unseren Mitgliedern auf großes Interesse stieß. Hier reiften über 80 verschiedene Tomatensorten heran, ebenso viele verschiedene Sommergemüsesorten wie Paprika, Chili, Auberginen, Gurken und sogar Ingwer. Darüber hinaus wurden uns bisher unbekannte Sorten vorgestellt, wie der Malabar-Spinat, der ganzjährig geerntet werden kann und Bohnen, welche an Stangen wachsen. Der Wurzelgarten erwies sich als wahre Schatzkammer der Pflanzenvielfalt. In den Sommerferien führte uns Johann Gold auf eine Wiesenblumenwanderung, bei der wir mithilfe der Flora Incognita-App am Handy die Blumen selbst bestimmten und so die Natur noch intensiver erlebten.

50 Jahre

OGV Kößnach-Pittrich

Ende September feierten wir dann den Höhepunkt des Gartenjahres: unser 50-jähriges OGV-Jubiläum. Das Wetter meinte es gut mit uns und bescherte uns strahlenden Sonnenschein. Bei dieser Gelegenheit blickten wir auf unsere Vereinsgeschichte zurück: Im Jahr 1973 erfolgte die Trennung vom gemeinsamen Verein Kirchroth-Kößnach aufgrund der großen Mitgliederzahl, damals noch eine reine Männerangelegenheit. Josef Binder aus Kößnach war der Initiator und 1. Vorstand, Johann Rappl aus Pittrich wurde zum 2. Vorstand gewählt, Siegfried Schraml übernahm das Amt des Kassiers und Schriftführers, Ludwig Müller, Josef Beer, Alois Hien und Johann Gold Ausschußmitglieder, Theo Wasmeier übernahm die Aufgabe des Gerätewarts. Mit 96 Gründungsmitgliedern gestartet, zählen wir heute stolze 135 Mitglieder. Ein Höhepunkt des Jubiläumsjahres war der Festzug, der durch das Dorf zur Kirche führte. Der Festzug machte einen kleinen Rundgang durch das Dorf zu der Kirche. Vor der Kößnacher Kirche empfing uns der indische Pater Rochus. Der Parkstettener Männerchor erfreute die Besucher mit der Waidlermesse und Stubnmusi.



Ein ♥-liches Dankeschön an alle Mitwirkenden
ohne die das Fest nicht möglich gewesen wäre!



Während Freiwillige der Pittricher Feuerwehr für das leibliche Wohl sorgten, waren Mitglieder der Feuerwehr Kößnach für die Getränke verantwortlich. Das Kaffeekränzchen wurde von unseren engagierten OGV-Frauen mit vielen großartigen selbst gemachten Kuchen und Torten gesichert. Besonders erfreulich war auch die Unterstützung junger Mitglieder des OGV Kößnach-Pittrich, die sich als Bedienung zur Verfügung stellten. Am Nachmittag ehrten wir etwa 30 Mitglieder, die seit 40-65 Jahren dem Verein angehörten, teilweise schon im Nachbarverein Kirchroth, aus dem der OGV-Kößnach Pittrich hervorging. Jedes Ehrenmitglied erhielt eine Ehrenurkunde vom Landesverband sowie eine Ehrenplakette. Prominente Gäste wie 2. Landrätin Barbara Unger und Erster Bürgermeister Matthias Fischer sowie Gemeinderäte von Kößnach und Pittrich gaben uns die Ehre.



Für Abwechslung auf dem Fest sorgten drei Stände: Stefan Weigert präsentierte das Fermentieren und informierte über einen geplanten Fermentierworkshop im Jahr 2024. Der Imker Franz Gold mit seiner Frau Petra, die Honig verkauften, zeigten den Anwesenden wie man die Wachstücher für Brotzeiten herstellt. Zudem war der OGV-Geiselhöring mit der ersten Vorsitzenden Mariane Jubelt vertreten und bot selbstgemachte Marmeladen und Apfelsaft an. Die Kinder konnten sich auf dem Spielplatz nebenan austoben und eine Spielekiste des Kreisjugendrings sorgte für zusätzliche Unterhaltung.



Sie wollen Mitglied beim OGV Kößnach-Pittrich werden oder haben Fragen? Wenden Sie sich per E-mail an die 1. Vorständin Petra Rappl unter petra.rappl@web.de (siehe Homepage- Kontakte). Weitere Informationen sowie Highlights über unseren Verein findet ihr auf www.ogv-koessnach-pittrich.de



Kath. Burschenverein Niederachdorf-Hofdorf

Jahresrückblick 2023

Maibaumaufstellen

Wie jedes Jahr wurden auch im Jahr 2023 Maibäume aufgestellt. Die Burschen teilten sich in Niederachdorf und Hofdorf auf, um beide Dorfgemeinschaften zu unterstützen. Nach dem vollbrachten Kraftakt wurde sich in beiden Dörfern bei einer Brotzeit die eine oder andere Maß Bier eingeschenkt.



Besuch anderer Fahnenweihen

Ein Highlight in jedem Burschenjahr ist der Besuch von Fahnenweihen und Gründungsfesten. Vor unserem großen Jubiläum haben die Mitglieder des Vereins fleißig andere Feste besucht, um Spaß zu haben und Werbung zu machen. Darunter beispielsweise die Fahnenweihe der FFW Rettenbach. Auch zu Besuch waren wir beim TSV Wörth sowie bei den Eintracht Schützen in Obermiethnach.



Volksfestbesuch

Der Burschenverein besucht jährlich das Volksfest in Straubing. Nach einer Stärkung im Zelt und ein paar Maß Bier wurde mit den Mitgliedern bis zu später Stunde Stimmung gemacht und gefeiert.



Kirchenbesuche

Neben vielen Partys, Fahnenweihen und Festen stehen auch katholische und soziale Projekte im Vordergrund. Die Burschen spendeten demnach im Zuge des 100-jährigen Gründungsfestes jeweils 500 Euro an die DonauKids in Pondorf und an das Wohnheim Sankt Hildegard in Niederachdorf. Des Weiteren war der Burschenverein am Volkstrauertag und an Fronleichnam in Hofdorf vertreten sowie am Translationsfest in Niederachdorf.



Burschenausflug

Der diesjährige Ausflug der Burschen ging gemeinsam mit den „Hofdorfer Buam“ in das Hofbräuhaus nach München. Schon auf der Hinfahrt hatten die feierlustigen Burschen viel Spaß. Nach einer bayerischen Brotzeit wurden die „Hofdorfer Buam“ tatkräftig unterstützt.

Natürlich waren die Burschen auch bei zahlreichen anderen Veranstaltungen vertreten, wie z.B. in der Sommernightparty, beim Johannisfeuer und im Weinfest der KLJB Kirchroth. Nicht zu vergessen ist auch die Teilnahme bei einem Kegeltturnier in Hofdorf. Ebenfalls wurden viele eigene Feste abgehalten. Darunter das Johannisfeuer, der Rosenmontagsball, die Christbaumversteigerung sowie das gemeinsame Warten aufs Christkind und die Nikolausaktion. Auch unser Burschenstammtisch wird regelmäßig besucht. Neben dem vielen Feiern stehen natürlich auch einige Arbeiten an. Dazu zählen beispielsweise die Bepflanzung des Burschengartens und der Bau eines Faschingswagens für die Umzüge in Kirchroth und Wörth.



Rückblick auf das Burschenfest



Vorbereitungen

Die Vorbereitungen für das Gründungsfest haben schon viele Jahre vorher begonnen, sodass im Jahr 2023 alles wie geplant umgesetzt werden konnte. Die Burschen und Vereinsmitglieder machten bei jeder Gelegenheit fleißig Werbung für ihr Fest. Etwa zwei Wochen vor dem Jubiläum wurde der Kirchenaltar aufgebaut, die Klostermauern gesäubert, der Festplatz gemäht und viele weitere Kleinigkeiten erledigt. Dann war es endlich soweit und das Festzelt wurde geliefert. Viele tüchtige Hände arbeiteten gemeinsam an dem Gelingen des 100-jährigen Gründungsfestes.



1. Festtag

Nun war es soweit. Der erste Tag des Festes war gekommen. Am Freitag wurde der Schirmherr Dietrich Müller abgeholt, bei dem die Burschen eine Brotzeit bekamen. Weiter ging es mit einer Andacht an der Wallfahrtskirche für die verstorbenen Burschen. Am Abend spielten die „Gewekiner Buam“.



2. Festtag

Der Samstag begann mit dem Abholen der Fahnenmutter Cornelia Bauer und einer Brotzeit. Später spielte die Band „Notausstieg“.

3. Festtag

Die feierlustigen Burschen mussten am Sonntag früh raus. Um 6 Uhr ging es mit dem Weckruf los. Daraufhin wurde unser Patenverein, die KLJB Kirchroth und die Fahnenbraut Verena Danner abgeholt. Nach dem gemeinsamen Weißwurstfrühstück wurden die ersten Vereine eingeholt. Später war das Aufstellen für den Kirchenzug. Die neue Fahne wurde bei einem feierlichen Gottesdienst durch Herrn Pfarrer Franz Falter gesegnet. Die Festdamen überbrachten ihre Bänder und es ging in das Festzelt zurück. Am Nachmittag fand der Festumzug statt. Der Tag klang mit der Band „Die Hirschn“ aus.



4. Festtag

Schon war er da, der letzte Tag von unserem Fest, der dann leider viel zu schnell mit der Band „Frontal“ endete.

Nachfeier

Auf der Nachfeier gab es für alle Helfer, Begleiterkinder, Ehrengäste, Burschen und Mitglieder der KLJB Kirchroth ein gemeinsames Essen. Danach übergab der Burschenverein zum Dank für die Übernahme der Patenschaft ein Erinnerungsgeschenk. Festleiter, Fahnenbraut, Fahnenmutter, Schirmherr, Festdamen und Begleiterkinder erhielten ebenfalls individuelle Präsente. Die Feier dauerte bis in die frühen Morgenstunden.



... und Leben ist, was wir selber daraus machen

Rückblick KLJB Kirchroth - Mrz 2023 bis Mrz 2024

Im letzten Jahr konnten wir als Landjugend Kirchroth viele schöne Feste in der Gemeinde organisieren und mit ihnen feiern. Ein besonderes Highlight für uns war die 100-jährige Fahnenweihe des KBV Niederachtdorf-Hofdorf. Hier waren wir als Patenverein an allen Tagen zahlreich vertreten.

Aber der Reihe nach: Unser Jahr startete mit dem alljährlichen **Osterkerzenbasteln**. Die selbst gestalteten Kerzen wurden anschließend in der Tankstelle Aumer, im Getränkemarkt Graf und vor der Kirche verkauft.



April 2023



Als nächstes stand schon das Highlight des Jahres im Terminkalender – das **100-jährige Gründungsfest des KBV Niederachtdorf-Hofdorf**. Es wurde ganze vier Tage lang von 02.06 bis 05.06.2023 gefeiert.

Als Patenverein wurden wir am Freitag vom Festverein abgeholt und marschierten gemeinsam zum Totengedenken. Nach der von Herrn Pfarrer Falter gestalteten Andacht ging es ins Festzelt und es folgte der Festauftritt durch den Bieranastich und verschiedene Begrüßungen. Der Samstag stand unter dem Thema: Tag der Ehemaligen. Mit der Partyband Notausstieg war für beste Stimmung und gute Laune gesorgt.

Am Festsonntag war um 6 Uhr Abfahrt bei der Landjugend. Denn vor dem Einholen der Vereine, durften wir unseren Tag mit dem Festverein mit einem Weißwurstfrühstück starten. Es folgte die schön gestaltete Kirche, ebenfalls von Herrn Pfarrer Falter, bei der unter anderem unser Patenband überreicht wurde. Nachmittags fand der große Festumzug mit vielen Zuschauern an allen Straßen durch ganz Niederachtdorf statt. Anschließend folgte eine Fahnenparade im Zelt. Abgeschlossen wurde der Abend mit „den Hirsch'n“ und im Barzelt. Der letzte Tag des Gründungsfests wurde ganz nach dem Motto Festendspurt gefeiert. So konnte man auf den gelungenen Vortag anstoßen und die letzten schönen Stunden auf dem Festgelände genießen und ausgiebig feiern.

Danke KBV für dieses schöne Fest!



April 2023

Am 15. April fuhren wir als Patenverein nach Niederachtdorf zum **Fototermin**. Gemeinsam mit dem Festverein wurden Fotos für die Festschrift geschossen.

Maibaumaufstellen.

Ebenfalls in diesem Monat fand am 30. April das jährliche Maibaumaufstellen statt. Hierfür ein großes Dankeschön an alle Helfer und Mitwirkenden. Nach der Arbeit kommt das Vergnügen. Dieses Motto trifft auch hier zu, denn die ganze Dorfgemeinschaft wurde anschließend in den Pfarrstadl zum geselligen Zusammenkommen eingeladen. Ebenso war für das leibliche Wohl gesorgt.



April 2023



Juni 2023



Juni 2023

Ebenfalls im Juni organisierten wir das **Johannifeuer** am 16.06.2023 in Kirchroth. Mit fleißigen Helfern wurden auf dem Festplatz ein Zelt, Weißbierstand, Essenstand, Toiletten sowie der große Holzhaufen für das Feuer aufgebaut. Auch an dieser Stelle ein Dankeschön an die Spenden. Daraufhin wurde das Feuer von Herrn Pfarrer Gigler gesegnet und entzündet.

Am darauffolgenden Tag bauten wir den Festplatz für unsere **Summer-nightparty** um. Das ganze Zelt wurde zur Bar und mit Sand aufgefüllt, sowie der ganze Festplatz mit einem Bauzaun eingegrenzt. Abends konnten wir fast 2000 Gäste bei uns willkommen heißen und ausgelassen feiern.



Juni 2023



Oktober 2023

Zum Erntedankfest gestalteten wir den jährlichen **Erntedankaltar** in der St. Vitus Kirche Kirchroth.

Parallel liefen die Aufbauarbeiten für das **Weinfest** im Pfarrstadl. Mit einer großen Auswahl an Rot- und Weißweinen sowie kleinen Schmankerl gegen den Hunger wurde auch dieses Fest von der Dorfgemeinschaft gut angenommen.



Oktober 2023



Oktober 2023

Eine Woche später wurden wir von dem KBV Niederachtdorf-Hofdorf zur **Nachfeier des Gründungsfestes** eingeladen. Hier konnten die vielen schönen Erinnerungen noch mal Revue passieren werden. Als ein Zeichen der Freundschaft und Dankbarkeit bekamen wir vom Festverein noch ein kleines Geschenk. Dankeschön, es war uns a große Ehre!



Dezember 2023

Wie jedes Jahr waren unsere fleißigen **Nikolausteams** in Kirchroth und den umliegenden Dörfern unterwegs. Das Jahr abgeschlossen haben wir mit unserem Bratwurstchenstand am **Christkindlmarkt** in Kirchroth.

Am 4. Februar fand in Kirchroth seit langem wieder ein **Faschingsumzug** statt. Auch hier waren wir mit unserem Bratwurstchenstand vor Ort und haben die anwesenden Närrinnen und Narren verköstigt.

Voraussichtlich Mitte/Ende März 2024 findet die **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen** statt. Hierüber berichten wir dann im Straubinger Tagblatt sowie auf unseren Social Media Kanälen

Wir bedanken uns ♥-lich bei allen Besuchern an unseren Festen und Veranstaltungen, wozu wir auch in diesem Jahr wieder herzlich einladen dürfen! Auf ein, aus Sicht der KLJB, genauso schönes Jahr 2024!

Du willst auch zur KLJB Kirchroth und bist 2010 geboren oder älter? Dann komm einfach mittwochs ab 20 Uhr in unser Landjugendheim (beim Feuerwehrhaus). Wir freuen uns auf Dich!

Senioren 60+

Information der Seniorenbeauftragten

Dank freundlicher Unterstützung der Gemeinde Kirchroth

Geplantes Jahresprogramm 2024

Änderungen vorbehalten

Monat	geplante Veranstaltung	Organisator	Leitung
April	1/2 Tagesfahrt Frauenberg Fahrt nach Frauenberg bei Laaber mit Besichtigung der Wallfahrtskirche und anschl. Einkehr. Bitte Hinweise im Tagblatt beachten. Anmeldung erforderlich! (Reisegruppe Fischer, Leitung: Vroni Fischer)		
Mai	Wald-Wanderung Geführte Wanderung ab Waldparkplatz Obermiethnach ca. 3 km. Anschl. Einkehr in der „Alten Schule“ in Obermiethnach. Anmeldung erforderlich! (Seniorenbeauftragte, Leitung: Gold Hans)		
Mai	1/2 Tagesfahrt Sackenried Hauptziel ist die Wallfahrtskirche in Sackenried bei Kötzing. Anmeldung erforderlich (Reisegruppe Fischer, Leitung: Vroni Fischer)		
Juni	Radltour Gemeindegebiet und Straubing Radltour ab Kößnach, Kirchroth, Oberzeitldorn, Pondorf/Pillnach bis Niederachdorf zum Donaudammweg bis Schleuse SR. Zurück über den Radweg Sossau bis Kößnach mit Einkehr. Teilnahme ohne Anmeldung möglich. Zeiten für Abfahrt und Zustieg werden bekannt gegeben. (Seniorenbeauftragte, Leitung: Reinhart Reschke)		
Juli	Tagesfahrt mit Bus und Schiff Mit dem Bus von Kirchroth (Zustieg in den teilnehmenden Wohnorten möglich) bis Kelheim. Mit dem Schiff zum bekannten Donaudurchbruch bis Weltenburg. Anmeldung erforderlich! Teilnahme begrenzt auf 50 Personen. (Seniorenbeauftragte, Leitung: Reinhart Reschke)		
Juli	Radltour nach Kiefernholz Mit dem Radl ab Kößnach (Zustößmöglichkeiten in mehreren Gemeindeteilen) bis Kiefernholz. Biergartenbesuch im Gasthaus Peutl. Teilnahme ohne Anmeldung möglich. Zeiten für Abfahrt und Zustieg werden bekannt gegeben. (Seniorenbeauftragte, Leitung: Reinhart Reschke)		
August	Fahrt zum Gäubodenvolksfest Busfahrt mit ca. 3 Std. Aufenthalt im Gäubodenfest. Zustieg in den teilnehmenden Wohnorten möglich. Anmeldung erforderlich! Teilnahme begrenzt auf 50 Personen. (Seniorenbeauftragte, Leitung: Reinhart Reschke)		
September	1/2 Tagesfahrt (Ziel noch offen) Anmeldung erforderlich! (Reisegruppe Fischer, Leitung: Vroni Fischer)		

Des Weiteren ist ein Vortrag „Seniorenhilfe“ über Handy, Computer, Telefon-Schockanrufe usw. sowie eine Firmenbesichtigung geplant. Weitere Veranstaltungen bzw. Änderungen möglich! Details siehe Tageszeitung.

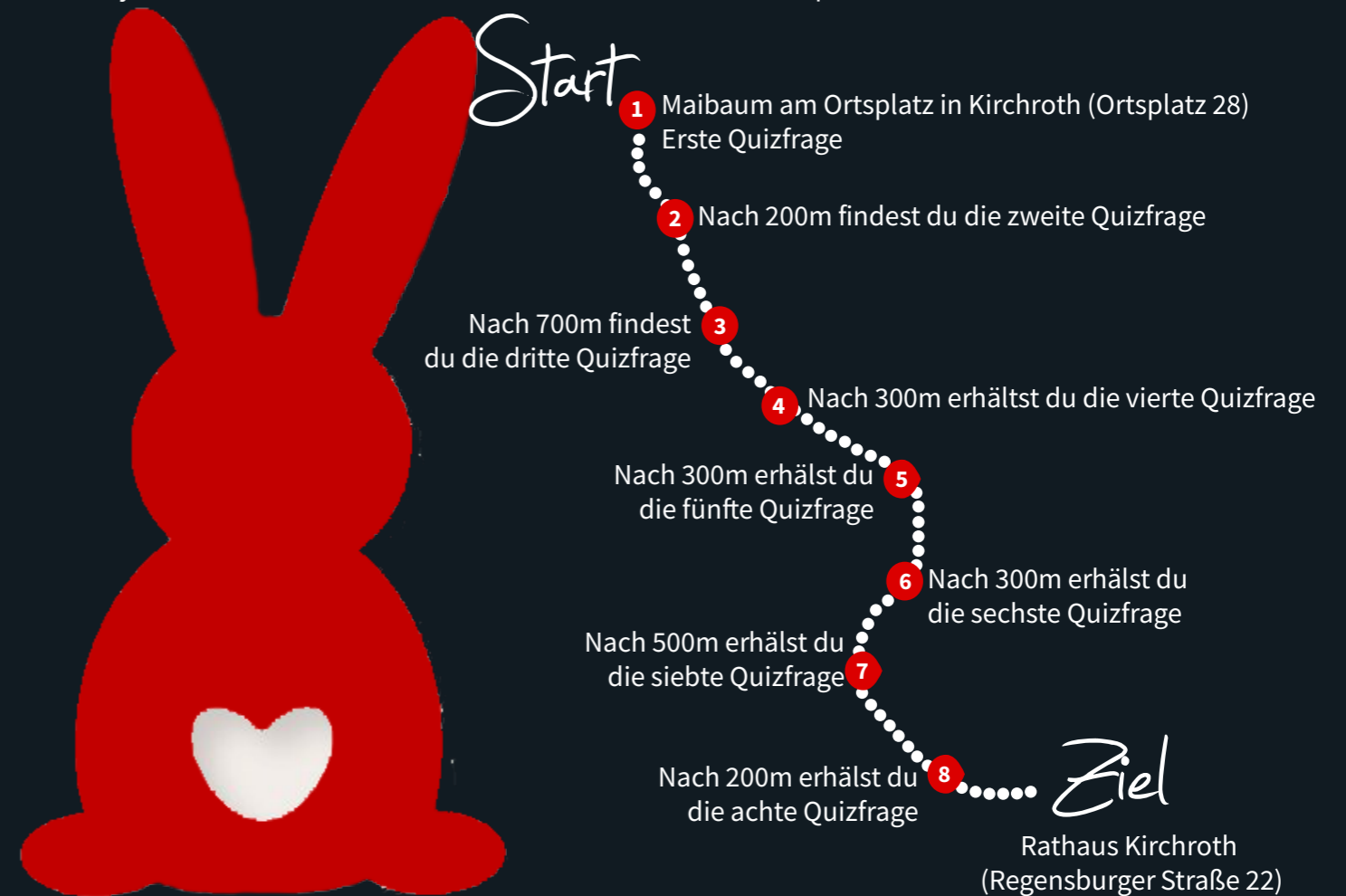
Die Seniorenbeauftragten freuen sich auf zahlreiche Teilnahme
Reinhart Reschke & Daniel Zwicknagl


Matthias Fischer
Erster Bürgermeister

Ein Heimatquiz vom Osterhasen mit Bewegung

Lerne deine Heimat besser kennen!

Wir haben uns für Ostern in Sachen Heimatkunde etwas besonderes überlegt! Über die Osterfeiertage (Karfreitag bis Ostermontag) findet ihr in Kirchroth eine Osternachtjagd mit Fragen rund um die Heimat für Groß und Klein! Auch der Osterhase war dabei und hat für Groß und Klein etwas versteckt. Am Start und bei jeder weiteren Station findet Ihr Hinweise zur Route. Viel Spaß!



Spielregeln und Details

- Die Strecke ist etwa 3 km lang. Zu Fuß wird die Route mit dem Lösen der Rätsel etwa 1 Stunde dauern, mit dem Fahrrad etwa 30 Minuten.
- Kinder bitte nur mit Eltern gemeinsam auf die Osterreise gehen, da die Route Straßenüberquerungen und ähnliches enthält.
- Sollte der Osterhase auf der Route etwas für euch versteckt haben, denkt bitte daran, dass der Hase immer teilt und du dir deshalb an jeder Station nur eins von den gefundenen Sachen nehmen darfst. Nach dir kommen auch noch Kinder/Erwachsene, die gerne etwas davon hätten. Nur solange der Vorrat reicht.



Impressum:

Herausgeber

Kommunalunternehmen Kirchroth (KUKI)
Regensburger Straße 22
94356 Kirchroth
Tel. (09428) 94 10-20
kuki@kirchroth.de

Redaktion, Layout, Anzeigenannahme

Patrizia Riedl, Katharina Auernheimer,
Carola Rath, Patricia Bauer,
Matthias Fischer, Petra Luttner

Druck

SAXOPRINT

Auflage

1 700 Stück

Verteilung

Kostenlose Direktverteilung
an alle Haushalte der Gemeinde Kirchroth